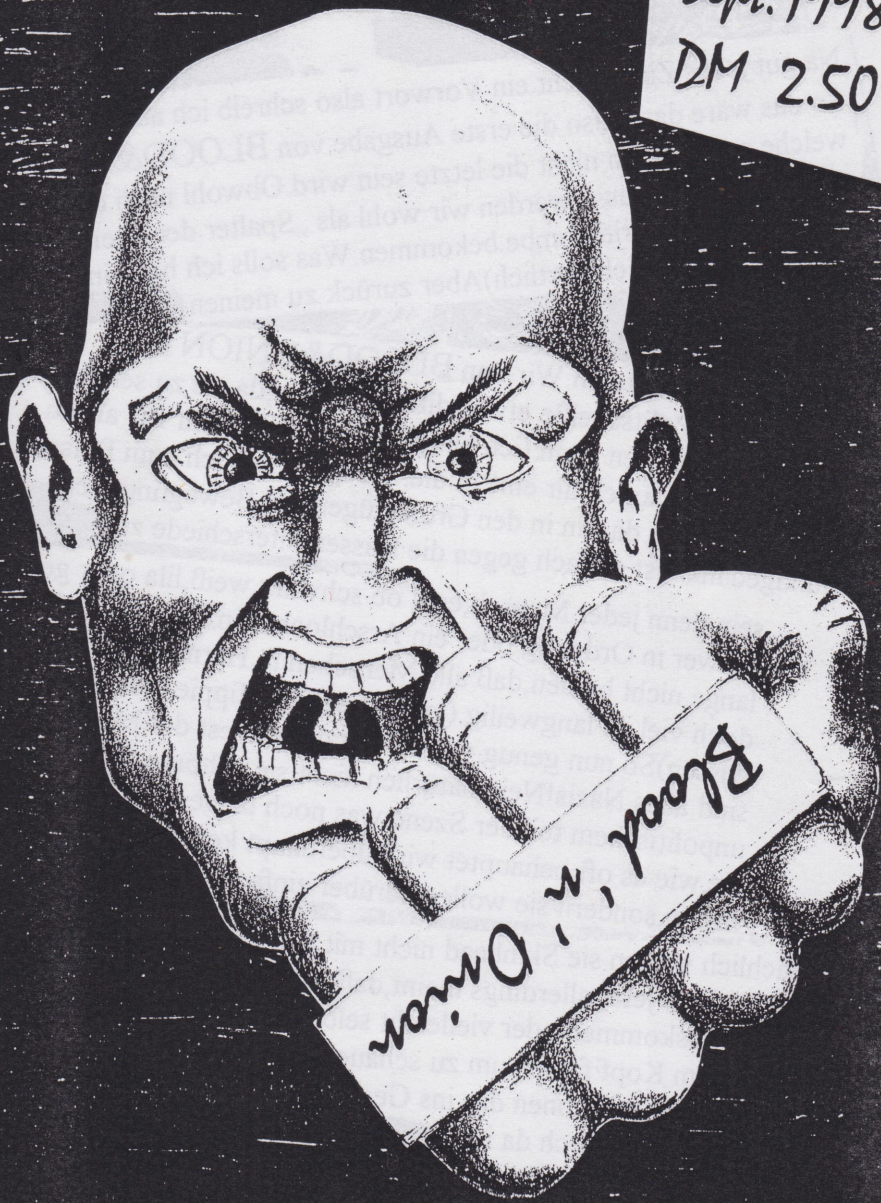
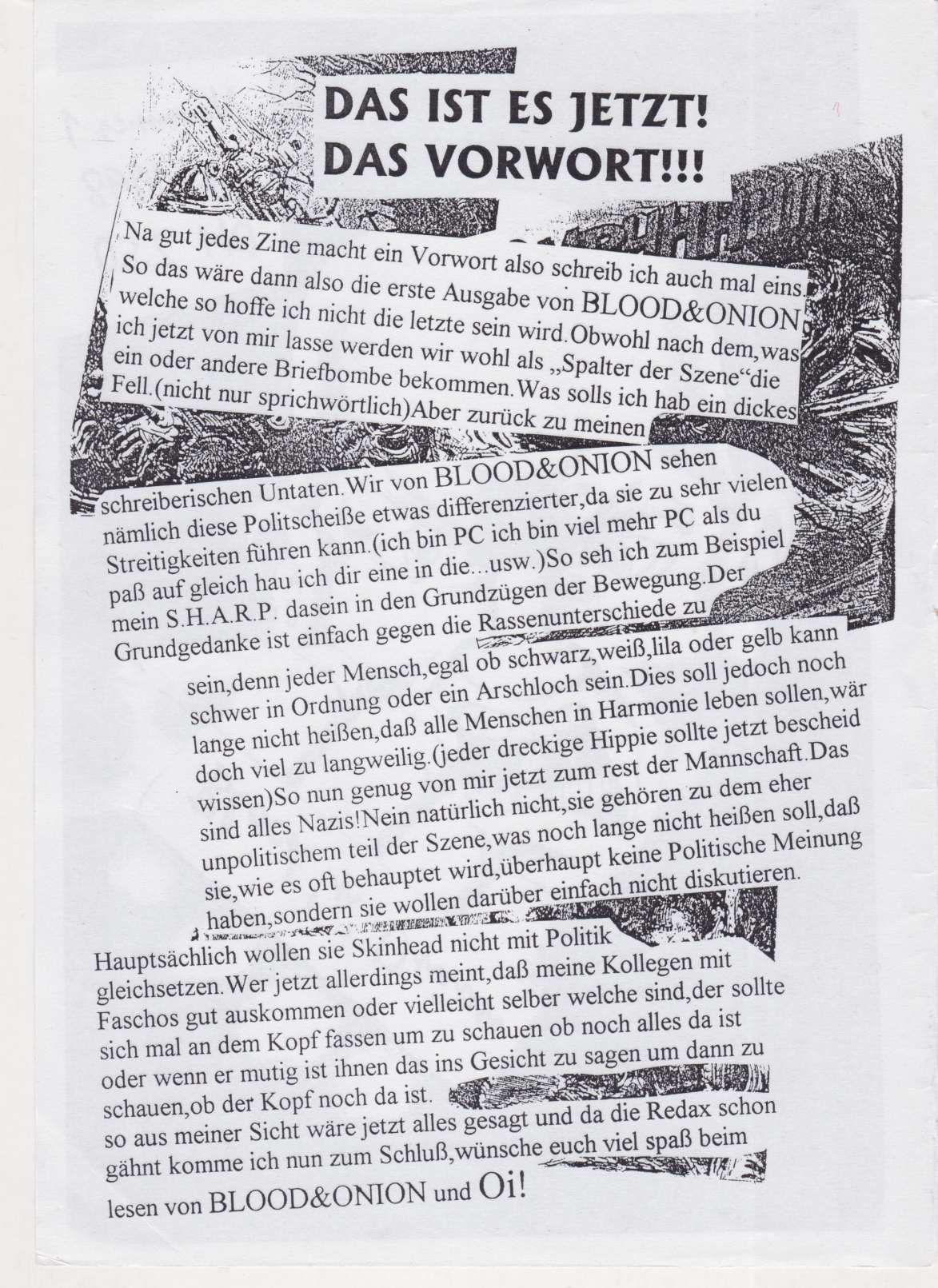


Nummer 1
Sept. 1998
DM 2.50





DAS IST ES JETZT! DAS VORWORT!!!

Na gut jedes Zine macht ein Vorwort also schreib ich auch mal eins. So das wäre dann also die erste Ausgabe von BLOOD&ONION welche so hoffe ich nicht die letzte sein wird. Obwohl nach dem, was ich jetzt von mir lasse werden wir wohl als „Spalter der Szene“ die ein oder andere Briefbombe bekommen. Was solls ich hab ein dickes Fell. (nicht nur sprichwörtlich) Aber zurück zu meinen

schreiberischen Untaten. Wir von BLOOD&ONION sehen nämlich diese Politscheiße etwas differenzierter, da sie zu sehr vielen Streitigkeiten führen kann. (ich bin PC ich bin viel mehr PC als du paß auf gleich hau ich dir eine in die... usw.) So seh ich zum Beispiel mein S.H.A.R.P. dasein in den Grundzügen der Bewegung. Der Grundgedanke ist einfach gegen die Rassenunterschiede zu

sein, denn jeder Mensch, egal ob schwarz, weiß, lila oder gelb kann schwer in Ordnung oder ein Arschloch sein. Dies soll jedoch noch lange nicht heißen, daß alle Menschen in Harmonie leben sollen, wär doch viel zu langweilig. (jeder dreckige Hippie sollte jetzt bescheid wissen) So nun genug von mir jetzt zum rest der Mannschaft. Das sind alles Nazis! Nein natürlich nicht, sie gehören zu dem eher unpolitischen teil der Szene, was noch lange nicht heißen soll, daß sie, wie es oft behauptet wird, überhaupt keine Politische Meinung haben, sondern sie wollen darüber einfach nicht diskutieren.

Hauptsächlich wollen sie Skinhead nicht mit Politik gleichsetzen. Wer jetzt allerdings meint, daß meine Kollegen mit Faschos gut auskommen oder vielleicht selber welche sind, der sollte sich mal an dem Kopf fassen um zu schauen ob noch alles da ist oder wenn er mutig ist ihnen das ins Gesicht zu sagen um dann zu schauen, ob der Kopf noch da ist. So aus meiner Sicht wäre jetzt alles gesagt und da die Redax schon gähnt komme ich nun zum Schluß, wünsche euch viel spaß beim lesen von BLOOD&ONION und Oi!

OF OPPRESSED
PEOPLE EVERYWHERE
... CONTROLLED
MY HAND

I AM AN
ARTIST -
I PAINT
WHAT I
SEE

DEUTSCHE JUSTIZ!

Eine defekte Gesellschaft in der wir leben. Gerade eben komme ich vom Gericht und muß meine Resignation jetzt einfach zu Papier bringen. So vor gut einem Jahr wollte ich auf so'm Stadtfest 'ner Handfesten Hauerei aus'm weg gehen. Da ich noch zu diesem Zeitpunkt aus diversen Gründen einen Gasballermann mit mir rumschleppte, mußte es kommen, wie es kommen mußte:

Ein Auto hält neben mir mit quietschenden Reifen, 2 Personen im Wageninneren und ein lauter Schrei! Bevor ich überhaupt wußte was los war hatte ich den Kackstift in der Hose und den Ballermann in der Hand. Da ich jetzt wissen wollte, was los war schrie ich nur: „Wer seit ihr? Ich knall euch ab!“ (Dazu muß ich sagen, daß ich gut angedübelt war.) So, anstatt nun Antwort zu geben, raßt der Typ wie'n Beknackter los! Ich (sowieso auf Agro gewesen) Baller 1x in die Luft mit Platzpatrone und verpiß mich. Aus meiner Sicht 'ne unwichtige Sache, weil es irgendwo Selbstschutz war.

Na, ja das ganze zog dann 'ne Anzeige nach und 'n Gespräch mit 'ner Tante vonne Staatsanwaltschaft. So erfuhr ich, daß der Wageninhaber ein Typ ist, den ich unter den Namen Schoko kenne. Schoko ist so'n Typ der mit Speed, Trips und allerlei anderer Drogenscheiße handelt. Bei dem sollte ich mich also persönlich entschuldigen und die Sache wäre O.K.! War ich zuerst auch voll mit einverstanden, doch dann erfuhr ich folgendes: Shokos Vater ist Staatsanwalt (oder sowas) und ich soll zu Kaffee und Kuchen vorbeikommen!!! Hallo Hermann, ja wo leben wir denn!!?? Hätte ich mir stundenlang den Sülz von so'nem Verkackten Staatsspeichellecker anhören sollen?? Also die Sache anders angepackt: und paar Kollegas beschö!d ge-

3

TERRIFIC FEATURES!

3

THE

geben sie soll'n Schoko fragen, was'n nu is. Dauert gar nicht lange, krieg ich beschO'id zurück, von wegen die ganze Kacke is Schnee von gestern und längst vergessen Jetzt ziehen so ca. 4 Monate

und unzählige Party's vorbei, da Mach ich meinen Briefkasten auf und find'ne Einladung, zum Gerichtstermin, so von wegen sie haben sich ja nicht Entschuldigt...

Als Zeuge ebenfalls vorgeladen: Mr. Drogendealer. Ich dachte mir so, das wird wohl ein Mißverständnis sein, und geh da Frohen Mutes und derbst verkatert hin (Mir is immer noch schlecht, Gruß an Petzi und Steffi!). Irgendwie lief die Sache aber Derbst aus'm Ruder: Der Richter war von vorne rein grintig auf mich, da ich 10 Minuten zu spät kam. Wat kann ich dafür, daß der Stadtverkehr so dicht is? Na, ja dann fing er an mit'ner Verhandlung, die Galgenrichter Freissler mit Genuß betrachtet hätte! Zählte der Pisser mir meine gesamten Anzeigen auf (was nur mit Kaputten Scheiben zu tun hatte und mit'nem Paar vollgepösten Schuhen. Aus letzterem wollte er mir'ne schwere Körperverletzung machen...) Als er mich dann fragte, wo die Waffe

die Waffe wäre, antwortete ich Wahrheitsgemäß, daß ich die verloren hätte. Fängt der Arsch an zu lachen und knallt mir einen Sarkastischen Spruch nach'm anderen um die Ohren. Nachdem ich schon Schwielen an meinen verkaterten Ohren hatte wurde Zeuge Schoko aufgerufen. Der kommt rein, macht lieb Bubi, entschuldigt das Fehlen seiner Freundin (Drogenschlampe schätz ich mal) und legt dafür'n Handgeschriebenes Protokoll dieser Göre nieder! So von wegen: „Ich hatte Todesängsten und dachte es wär vorbei!“ Gut O.K., ich hätte wohl auch schiß gehabt aber man kann auch'n bischen doll auffe Kacke haun!

Na, ja der Bubi gab noch an er hätte sich schon auf'm Friedhof gesehen, der Richter meckerte wie'ne Ziege von wegen Gewaltbereiter, ungehorsamer, böser Mensch und drohte mir mit Knast. Am ende mußte ich mich entschuldigen und sollte Geld ablöhnen, mit dem Schoko un seine Fotze essen oder Kiffen oder Fixen gehen können. Doch da ich momentan derbst verschuldet bin und selbst gucken muß wie es überhaupt morgen mit essen und so voran geht...

(was nicht heißen soll, daß ich so'n Bettelpunk bin!) Fand ich das

gar nicht gut. Der Richter meinte mit sonner Sarkastischen

JESUS, AND MARTIN JUST KEEPS SHOPPING AND SHOPPING WITH HIS 'ATCHET AND THE FIRE ALARM AND THE GEEZER ARE SCREAMING TOGETHER.

AND MARTIN'S SO OUT OF HIS FUKKIN TREE LIKE HE DON'T KNOW WHAT'S HAPPENING SO HE JUST KEEPS CHOPPING.



TELLS HIM THAT WORD **RUBY** SHOWED US.
PHOCOMELIA. THAT MEANS SEAL LIMB.
FUKKIN SEAL LIMB!

AH. I'M, I MEAN, YOU HAVE
MY EVERY SYMPATHY,
REALLY, BUT...

YOU CAN'T
HOLD ME PERSONALLY
RESPONSIBLE. Y-YOU

Stimme (Helge Schneider gar nicht mal so unähnlich) was ich dann bereit war zu zahlen. Kurz nachgedacht, bloß keinen Fehler machen und dann verkündete ich 60 DM (ist ja auch das Geld, welches man zahlen muß, wenn man ohne Fahrschein erwischt wird. Reicht außerdem für 3 Päckchen Heroin. Glaub ich jedenfalls).

Doch der Richter Freissler meinte nur Kopfschüttelnd das lang nicht, mindestens 100DM! Er gab mir 1 Woche Zeit zu zahlen und meinte: „...und wenn sie nicht Zahlen dann...“ (Ein gehässige Lächeln, die Augen zu Schlitzen verzogen und ein leichtes Kopfnicken. Der Typ war bestimmt Clint Eastwood bevor er Richter wurde.)

Und jetzt meine Frage: Ist es fair, ein in Notwehr handelnden zum Täter abzustempeln? Ich bekomme 530,-DM im Monat, wovon ich 'ne Wohnung zu Finanzieren habe, muß aber sonnem Drogenschwanz für 100,-DM 'nen Abend sponsern. Draußen werden Kinder gefickt, mit Drogen gedealt, Leute abgelinkt und kalt gemacht aber mit solchen Schow-Verhandlungen hält sich die Deutsche Justiz auf! Das Nächste mal mach ich garnix und laß mich einfach zusammenschlagen, werd meine ganze Kohle 'nem Junkie schenken und für alle Kiffer und Fixer anschaffen gehen. Vielleicht findet die Deutsche Justiz ja das gut!

Arno Nym (is innocent)

GERECHTIGKEIT

GELD & MACHT



...IN DIDN'T COME HERE TO HEAR
BOLLOCKS. HE BOOTS THE
ARMY BASTARD, DON'T HE?

HE ONLY WAY TO
SAVE YOU-

HAVE LEARNE
MUCH IN THE
PAST FEW

HITLER, I REALIZED
BEING NEUTRAL WAS
A CRIME!

TYRANNY...AND
COLLABORATORS
LIKE POOR
PAUL.

INTERVIEW MIT EINEM FASCHO!

Dieses Gespräch fand im Bahnhofsklo von Eggesin/Mc Vorpolen statt. Alles geschah unter strengster Geheimhaltung, und so erschien unser Interviewpartner ver mummt (Er hatte eine weiße Tüte über den Kopf gezogen).

B.O.=Blood&Onion

W.C.=Weißer Clan

B.O.: Wie lange bist du Skinhead?

STILL HAS
POWER...

W.C.: Seit genau 88 Tagen!

B.O.: Ah, Ja! Und wie bist du Skinhead geworden?

W.C.: Nun, ich hatte schon immer eine Schwäche für SSSauerkräuter! Döner mochte ich noch nie! Außerdem bin ich echter Deutscher und nicht so 'n scheiß Kanacke wie mein Vater oder so 'n Latino wie meine Mutter! In meinen Adern pumpt Arisches Blut, wie bei Kampfhund Wotan!

B.O.: Deutscher Schäferhund?

...CONTROL
HIS POWER...

W.C.: Nein, Arischer Dackel!

I LEARNED
MY LESSONS
GOOD--

B.O.: ÄÄÄH, gut. Aber woher weißt du, wie sich ein Skinhead kleidet, oder welche Musik er hört?

W.C.: Das war alles zufällig. Ich brachte eines Tages für Oma Üselgnütz Altpapier weg. Und dabei habe ich einen alten Rock-Oma Katalog gefunden. Die hatten ganz viele Arische T-Shirts und CD's da drin!

B.O.: Und hast du Bestellt?

W.C.: Nee, die waren ja so teuer. Ich hab die Motive Ausgeschnitten und mir auf mein Lieblings Shirt geklebt.

B.O.: Was für ein Shirt war das?

W.C.: Na das von den Toten Hosen! Die singen Schließlich auch "Wir lieben unser Land!"

B.O.: Ja, klar! Äh, und was weißt du über die Entstehung der Skinheadbewegung?

JES' LIKE A COOL, VELVETY

W.C.: Alles! Von den Anfängen 1980 in Frankfurt über Rostock und Solingen bis hin zum Großen Endsieg!

B.O.: Endsieg?!?!?!?

Gaaa--hfff!!!

W.C.: Jawohl! Endsieg!

B.O.: Was für ein Endsieg?

W.C.: Ja, der...der noch kommt! Ich weis alles vom Anfang bis zum Ende!

B.O.: HMM! Was für Musik hörst du denn so?

W.C.: Nur R.A.C.! Meine Lieblingsbands sind Zitteraale, Türken, Jäger und Freikloppts und Saftschlag und Heino und Stahlgewitter am Hakenkreuzernen Schließmuskelkörper sowie Letztstufe!

KNOCKS HIS FUKKIN TEETH OUT LIKE SOMEONE SHOULD HAVE DONE YONKS AGO.

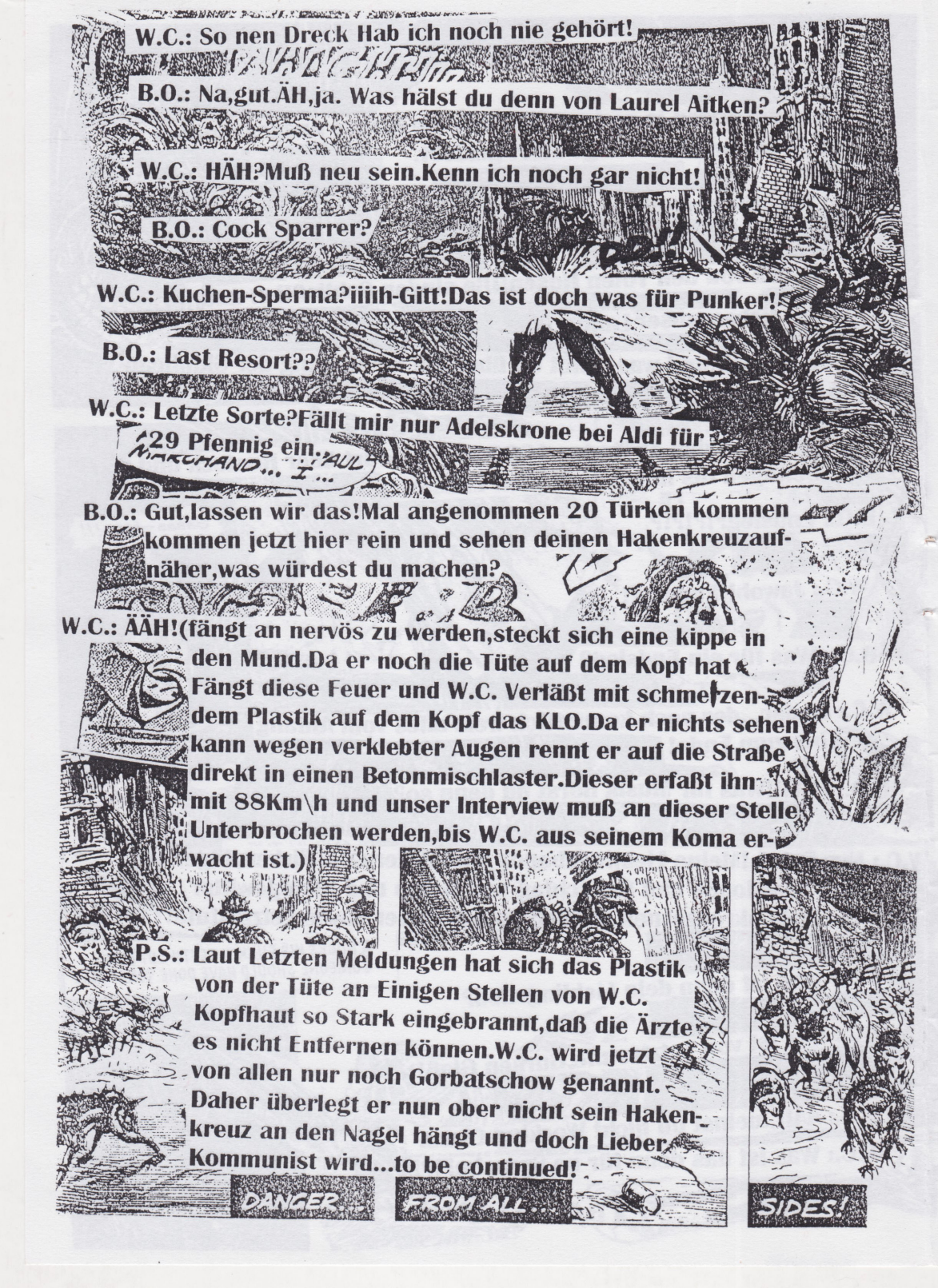
B.O.: Was ist denn dein Lieblingslied?

W.C.: Das ist von Letztstufe. Gurken Gläß!

B.O.: ÄÄH, meinst du nicht Working Class?

W.C.: Was ist das denn für ne Sprache?!?!?

B.O.: Na, Englisch.



W.C.: So nen Dreck Hab ich noch nie gehört!

B.O.: Na,gut.ÄH,ja. Was hältst du denn von Laurel Aitken?

W.C.: HÄH?Muß neu sein.Kenn ich noch gar nicht!

B.O.: Cock Sparrer?

W.C.: Kuchen-Sperma?iiiih-Gitt!Das ist doch was für Punker!

B.O.: Last Resort??

W.C.: Letzte Sorte?Fällt mir nur Adelskrone bei Aldi für
29 Pfennig ein. AUL
MARKHAND... I...

B.O.: Gut,lassen wir das!Mal angenommen 20 Türken kommen
kommen jetzt hier rein und sehen deinen Hakenkreuzauf-
näher,was würdest du machen?

W.C.: ÄÄH!(fängt an nervös zu werden,steckt sich eine kippe in
den Mund.Da er noch die Tüte auf dem Kopf hat &
Fängt diese Feuer und W.C. Verläßt mit schmelzen-
dem Plastik auf dem Kopf das KLO.Da er nichts sehen
kann wegen verklebter Augen rennt er auf die Straße
direkt in einen Betonmischlaster.Dieser erfaßt ihn
mit 88Km\h und unser Interview muß an dieser Stelle
Unterbrochen werden,bis W.C. aus seinem Koma er-
wacht ist.)

P.S.: Laut Letzten Meldungen hat sich das Plastik
von der Tüte an Einigen Stellen von W.C.
Kopfhaut so Stark eingebrannt,daß die Ärzte
es nicht Entfernen können.W.C. wird jetzt
von allen nur noch Gorbatschow genannt.
Daher überlegt er nun ober nicht sein Haken-
kreuz an den Nagel hängt und doch Lieber
Kommunist wird...to be continued!

DANGER

FROM ALL

SIDES!

MEDIEN, MASSEN, MOICHELMORD!

Es ist schon merkwürdig: Vor ein paar Monaten lernte ich in Hamburg auf der Vatertagstour ne 'Glatze kennen.

Ich komm mit ihm ins Gespräch, wir trank 'n paar Pils und tauschten Telefonnummern aus. Eigentlich wollten wir uns demnächst mal treffen und was los machen.

Doch das geht nicht mehr, denn der Besagte Typ ist von irgend so 'nem Wixer mit 'ner Flasche dorthin geschickt worden, wo es kein Telefon gibt. 3m UNTER DIE ERDE!!!

Da ich nun regelmäßig Newspaper nes 'weiß ich, daß davon irgendwie nicht sonderlich viel inne Zeitung stand. Da kommt so die Frage auf, was passiert wär, hätte es irgend-einen Ausländer oder Autonomen erwischt?

Oder besser ausgedrückt: Was wäre, wenn die 'Glatze dem Wixer seine eigene Flasche in die Fresse gerammt hätte?!

Bestimmt hätte es wieder Schlagzeilen gegeben, wie:
„Brutaler Skinhead meuchelt armen Bürger!“ oder
„Rechtsradikaler zerstückelt Menschen!“

Verdammt, warum sind die Medien eigentlich so erpicht drauf dem STINO-Bürger immer nur die Szene von ihrer übelsten Seite zu zeigen? So von wegen rechts gegen links, Skinheads sind ja alles Nazis und Punx alles nur bettelnde Chaoten!!!

Hätte es vielleicht die Auflage gesenkt, wenn drin gestanden hätte: „Unpolitischer Skinhead von gewalttätigem Rocker brutal abgeschlachtet!“ (Um es mal überzogen da zu stellen)

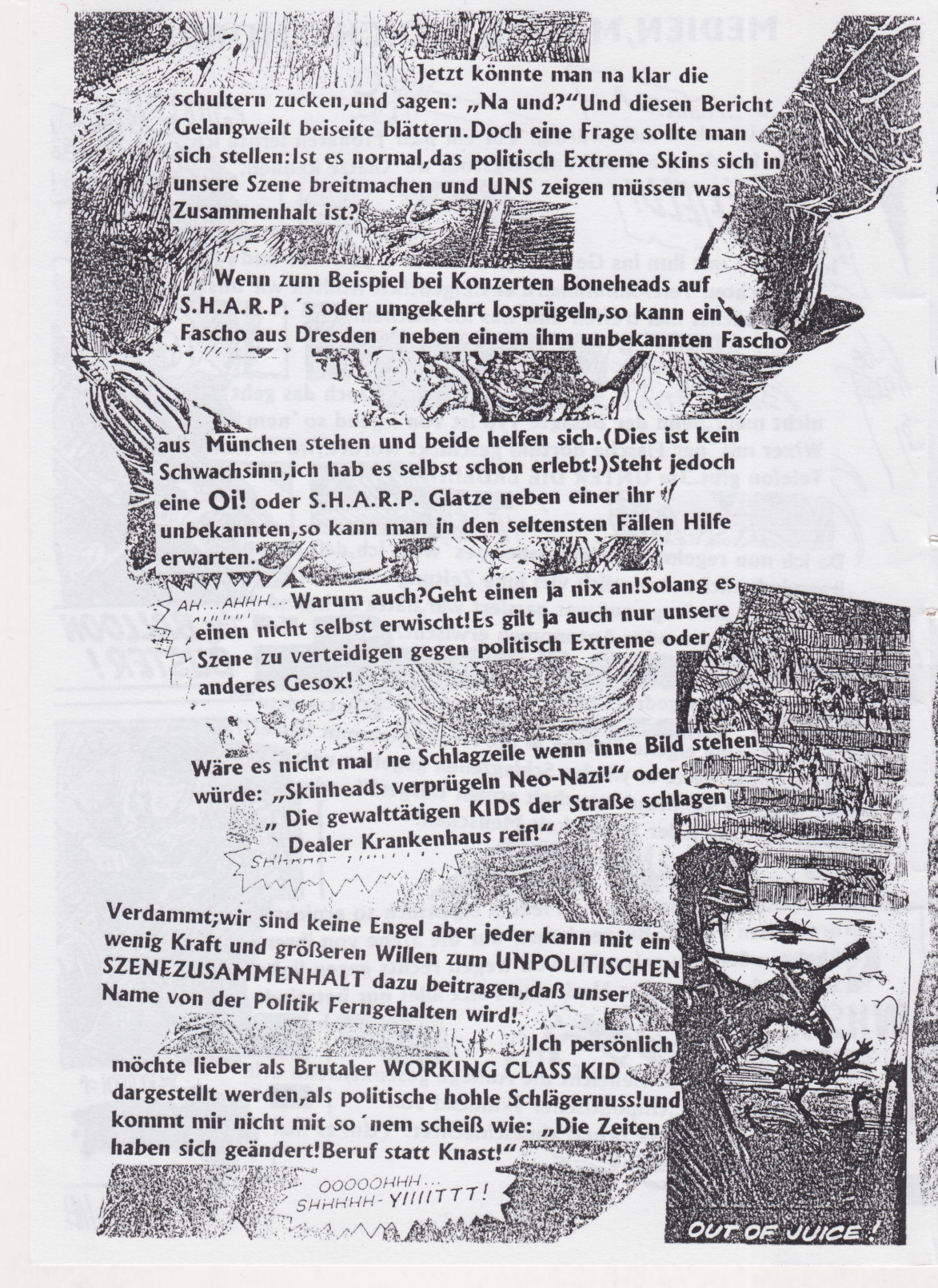
WUS! TWO MORE COMEBAT CHAMPIONS!

The BALLOON BUSTER!

THE RETURN of

JOHNNY

WHERE THE ACTION



Jetzt könnte man na klar die schultern zucken, und sagen: „Na und?“ Und diesen Bericht Gelangweilt beiseite blättern. Doch eine Frage sollte man sich stellen: Ist es normal, das politisch Extreme Skins sich in unsere Szene breitmachen und UNS zeigen müssen was Zusammenhalt ist?

Wenn zum Beispiel bei Konzerten Boneheads auf S.H.A.R.P.'s oder umgekehrt losprügeln, so kann ein Fascho aus Dresden neben einem ihm unbekannten Fascho

aus München stehen und beide helfen sich. (Dies ist kein Schwachsinn, ich hab es selbst schon erlebt!) Steht jedoch eine Oi! oder S.H.A.R.P. Glatze neben einer ihr unbekannten, so kann man in den seltensten Fällen Hilfe erwarten.

AH... AH... Warum auch? Geht einen ja nix an! Solang es einen nicht selbst erwischt! Es gilt ja auch nur unsere Szene zu verteidigen gegen politisch Extreme oder anderes Gesox!

Wäre es nicht mal ne Schlagzeile wenn inne Bild stehen würde: „Skinheads verprügeln Neo-Nazi!“ oder

„Die gewalttätigen KIDS der Straße schlagen Dealer Krankenhaus reif!“

Verdammt; wir sind keine Engel aber jeder kann mit ein wenig Kraft und größeren Willen zum UNPOLITISCHEN SZENEZUSAMMENHALT dazu beitragen, daß unser Name von der Politik Ferngehalten wird!

Ich persönlich möchte lieber als Brutaler WORKING CLASS KID dargestellt werden, als politische hohle Schlägernuss! und kommt mir nicht mit so nem scheiß wie: „Die Zeiten haben sich geändert! Beruf statt Knast!“

OOOOHHH...
SHHHHH-YIIIIITTT!

OUT OF JUICE!

Wenn ihr so denkt laßt Oi!CH Haare wachsen zieht Oi!RE Martens aus und hört auf „Runnin Riot“ zu hören und zu singen.

GOD NO--
YOU CAN'T,
YOU CAN'T...

Manchmal kommt man sich wirklich vor als ob man unter politischen Waschweibern anstatt SKINS rumläuft!

Alleine wir sind die KÖNIGE DER STRAßE aber nur VEREINT!OHNE POLITIK!OHNE KOMPROMISSE!

Dafür aber mit VERSTAND UND STÄRKE!dann kann man auch wieder mit reinem gewissen : „if the kids are united...“singen.

Oi! is Fun,aber auch zusammenhalt in der Not.In diesem Sinne:SKINS&PUNX VEREINIGT und nicht gespalten in 10.000 Kleingruppen.

A TRIBUTE TO TIGER

THE HETZER

DER GROßE PSYCHO-TEST

Bist du ein Psychopatisch veranlagter Mensch?

1.) Du wirst im Kaufhaus beim klauen erwischt...

Was machst du?

A) Ich renn davon.

B) Ich verhaue den Ladendektiv bis die Bullen da sind!

C) Ich fang an zu wixen, pfeife laut Lapaloma und Blute mit der Nase alles rot und rotzig!!

2.) Dein Tätowierer Pikert dich gerade. Plötzlich niest er und sagt „Ach du schäße!“...

Wie reagierst du?

A) Seine Tätowiermaschine steckt 3 Sekunden später in seinem Arsch.

B) Ich zerstückel ihn, verdose das FLeisch und verhökere es nach Somalia!

C) Ich warte bis er schläft, dann fick ich seinen Hund und lasse seine Frau einschläfern!!

3.) Du liegst mit deiner absoluten Traumfrau im Bett. Sie lächelt dich sexy an und du...

A) ...schenkst ihr deinen größten Popel aus deinr Klabuster-beeren-Sammlung.

B) ...rufst schnell das Sorgentelefon des Dr. Sommer-Teams an!

C) ...fickst sie, sie gebährt Kinder, ihr Heiratet und irgendwann gehts auf'n Friedhof!!

4.) Dir wird ein Fanzine namens BLOOD&ONION angeboten.

Genug Geld hättest du zum Kauf dabei, doch...

A)...du denkst dir schnell ne Notlüge aus, weil du genau weisst, es kann nur Schund drin stehn.

B) Du bist ein politisch verbohrtter Sack und kaufst es nicht, weil diese Blatt ja doch nur Getarntes Politmaterial von der anderen seite ist!

C) Du bist zu doof dein Geld abzuzählen. Darum denkst du, du kannst es dir nicht leisten und fängst zu Flennen an!!

5.) In irgendeinem Fanzine ist ein Großer Psycho-Test!
Du liest das und...

A)...machst mit, weil du auf dem Schöbhaus sitzt!

YES! YES!

B)...machst nicht mit, weil du kein Geld hattest dir das Heft zukaufen. Deshalb weinst du jtz ganz arg!

C)...legst das Heft weg, weil du vegetarischer Lindenstraßenfan bist und jetzt studieren mußt.

35-40 Pkt.

Gratuliere! wie ist dein Name? Fritz Honka? Harmann? Hitler? Stalin? Du bist der geborene Massenmörder mit klarem Verstand (Dank den Valiums die du in der Klappse Kriegt)

15-30 Pkt.

Na, wie gehts denn heute? Bist du nicht der Kleine Norman Bates? Wenn Du so weiter machst, wirst du vielleicht noch mal auf Seite 1 der BILD-Zeitung landen: Als Mörder von Helmut K.! Viel Glück!!!

0-10 Pkt.

Versager! Langweiler! Nimm deine Freundin und geh Mainzelmännchen gucken! DU bist nicht mal im Ansatz verdorben! DU Stück Normalbürger, Blöder!

	1	2	3	4	5
A	0	5	0	5	5
B	5	10	5	10	0
C	10	0	10	0	10

MUSIK, FILM UND COMIC

LP-Oi! OF JAPAN (V.A.)

Geiles Ding! Japanische Oi!-Bands werden uns auf diesem Sampler präsentiert. Gesungen wird auf Englisch (Gott sei dank oder schade!?) und was soll ich sagen: Ein Knaller jagt den nächsten!!! Glaubt was ihr wollt, aber so manche Europäische-Oi!-Band könnte sich 'ne fette Scheibe bei den Fern-Ostlern abschneiden. Da ich das Ding 2. Hand erstanden hab, kann ich nicht sagen, wo sie erhältlich ist. Aber, wenn ihr sie seht, kauft sie Oi! Ich unbeding!

GOOD
BOVVER WONDERLAND-Bovver Wonderland
Schickes teil mit typischen Amy Oi! Das Vinyl geht für ca. 20 DM übern Ladentisch. Wo ihr's herkriegt? Da zucken meine Schultern. Hier ist höchstens die Label Adresse. Vulture Rock-Post Office 40687-Albuquerque-NM-87196-USA

LP-STREET TROOPERS

TAKE THE BATTLE TO THE STREETS

Diese Kanadische S.H.A.R.P.-Skin Band legt uns saiberen Oi! mit einer leichten Brise Ska hin. Es wird viel über Arbeiterklasse und gegen Rassismus gesungen. Erhältlich ist dieses gute Stück über Knock Out Rec. Löhnen tut diese LP auf alle Fälle!

LP-TROOPERS-TROOPERS

O.K., ganz so neu ist diese LP nun auch nicht mehr, aber auf jeden Fall Erwähnenswert. Die Berliner Jungs erinnern ein bißchen an die alten Onkelz, sind aber vom Sound her mehr HC beeinflusst. Absolut unpolitisches Ding. Wer sie schon hat soll sich glücklich schätzen, wer sie nicht kennt, kann sie bestellen bei Bad Dog Records, Oranienstraße 37, 10999 Berlin.

VOLXSTURM-Mach die Augen auf

...bzw. die Ohren, denn die Schweriner hauen uns Texte und Lieder um die Ohren, die es in sich haben! Songs wie „HAARSCHWEIN“ (Was stinkt hier so, hat lange Haare?) Könnten zu neuen Kult-Hymnen gedeihen! Unterlegt mit Flotten SKA-Einspielungen (Bei denen eine bekannte SKA-Band aus HL die Finger im Spiel hatte) Ein echter Ohrenschmauz! Allein das 1. Lied „Gestatten Volxsturm“ Besticht durch seine klare Ansage: „Wir können auf euch Verzicht, denn das ist kein Parteitag!“ und das Warzone-cover „Skinheadgirl Warrior“ läßt sich auch gut mitsummen! Desweiteren währe noch das rot/weiß gesprenkelte Vinyl (was glaub ich Limitiert ist) und das Cover erwähnenswert: Alex mit Augensperre und dadrunter in Clockwork-schrift „Mach die Augen auf“. Eine sehr Geniale Neuerscheinung aus dem Nordland Records-Haus, die eine Taschengeldinvestition auf alle Fälle rechtfertigt!! (ELWOOD)

EASTEND SAMPLER-QUERBEAT (CD)
Eastends hauseigener Sampler wartet mit 20 Songs gemischt von Punk, Oi!, SKA bis Soul auf den Käufer. Hier ist eigentlich für jeden etwas dabei. Pöbel und Gesocks, Hinks, The Mood und Das Kartell, um nur einige zu nennen. Ein recht ausführliches Booklet erzählt noch ein paar Sätze über die jeweiligen Bands und für 19 DM im jedem Eastend Shop zu erwerben (SNEELK)

AT THE
LL-?

SKA AFTER SKA AFTER SKA! V.A.

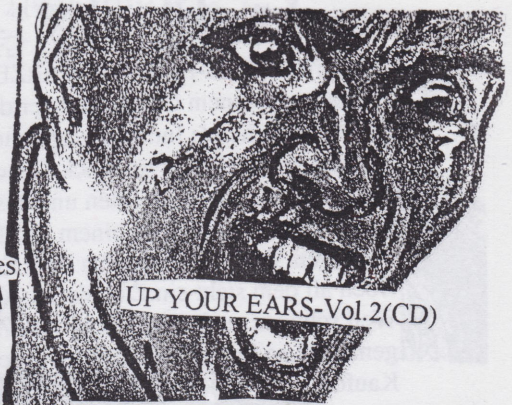
Heart Beat hat einen neuen SKA-Sampler rausgebracht, welcher wirklich nur zu empfehlen ist. Auf diesem Vinyl tummeln sich 20 SKA Liedchen aus den 60ern von dem Treasure Isle Label. Wo Bands wie Skatalites und Sänger wie Eric "Monty" Morris sich die Ehre geben. Also alles ein bisschen als heute aber saugeil. Alle Daumen hoch für ca. 20 DM im nächsten Plattenladen!

Aber hallo, was hab ich denn da gefunden! Da springen meine Boxen doch gleich im „Original Bluebeat“ sound wie in den 60ern. Und das in den 90ern. Dank S.H.A.R.P. SOUND CONNEXION's erster Vinyl Veröffentlichung in Form einer 7"-Platte hat sich mal wieder wo Kingston Jamaika ist.

Nämlich in HL. Dort könnt ihr auch die brandheiße Scheibe z.B. bei Eastend erstehen. Und für ca. 7,- takken ein mehr als fairer Preis.

SKALADIFIURA & VALLANZASHA (7")
Je 2 Songs präsentieren uns die beiden Italo-SKA-Bands, die wohl mehr was für SKA-Fanatiker sind. Läßt sich durchaus mal hören, wobei mir die erstgenannte Band besser gefällt. (SNELK)

NEW YORK SKA-JAZZ ENSEMBLE-Get this
Hier nun das dritte Wrk der erlesenden Misiker. Sehr genialer "SKA-JAZZ" wie man es von den beiden Vorgängern gewohnt ist. Vielleicht nicht jedermanns Geschmackssache, aber ruhig mal rein und überzeugt euch von den Klängen der 6 recken. Meine Top Hits sind "Tilt-A-Whirl" und "Call Me" selbstverständlich "Moby Dick" und "Buttah". (SNELK)



UP YOUR EARS-Vol.2(CD)

Hier der zweite Teil aus dem Hause Groover. Für lächerliche 10 DM werden wieder einmal nur Spitzenbands geboten, wie z.B.: Mr. Review, Laurel Aitken, Doreen Shaffer, Hotknives, Rantanplan, Dr. Ring Ding usw. Mehr muß ich wohl nicht mehr dazu sagen (SNELK)

UNDERCOVER SKA-Vol.1-4(Tapes)

Vielleicht schon bei den einem oder anderem in seiner Sammlung vertreten, erwarten einem diese Tapes mit Internationalen SKA-Bands aus aller Welt. Eine gute Mischung aus SKA-Core, SKA-Punk und SKA findet man auf diesem Tonträger von überwiegend unbekannten Bands wie z.B. Animal Chin, Operation Ivy oder Rude Bones aus Japan, aber man findet auch bekanntes wie Rantanplan, Dance Hall Crashers oder Loaded. Ich sage nur wer mal was ausgefallenes an SKA-Musik hören will, sollte hier zuschlagen. Für ein paar Mark+Porto könnt ihr die Tapes bei Sebastian Lüdemann, Fritz v.d. Bergstr. 11a, 21354 Bleckede bestellen. (SNELK)

100 MANNERS

JUDGE DREAD

THE SELECTER

ARTHUR KAY

& THE ORIGINALS

SPECIAL BEAT

LAUREL AITKEN

& THE LOAFERS

Gerhard Seyfried-DAS SCHWARZE IMPERIUM-

Handelt von einem Comiczeichner, der in eine Weltweitreichende Intrige gespannt wird. Dabei versuchen sämtliche Ost-Block-Geheimdienste und der C.I.A. ihn zu beobachten und auszuschalten. Dabei kommt es auch zu einem Treffen mit dem Geistigen Vater der Faboulus Fury Freak Brothers. Doch all dem steht ein Ziel Voran: Alle Fahnen der Welt schwarz zu färben! Verwirrend? Aber höchst genial! Also knapp 25 Maak investieren und Kaufen. (ELWOOD)

KILLA

FLUCHT AUS BERLIN-Erzählt von der Gefangennahme eines Comic-Zeichners in Russland. Er versucht aus dem Osten zu fliehen (Da er kein Bock hat entlang der Sibierischen Eisenbahn Kokain zu schaufeln um somit eine Umweltkatastrophe zu vertuschen). So landet er in Ost-Berlin und erlebt auf sehr spaßige Art und Weise den Mauerfall. Dabei werden Stasi, Vopo's und Neo-Nazis durch 'nKakao gezogen. Ein absoluter muß für Leute auf Gesellschaftskritik, Comix oder einfach nur anspruchsvolle Comic-Kunst stehen. Bisher hat jeder Tränen gelacht der dieses Machwerk Deutscher Satire gelesen hat. Mit abermals 20-25 Takken eine verdammt gute Empfehlung!!! (ELWOOD)

GRENADE!

THE PRIDE-No Holding Back

Eine sehr schicke Oi! Platte von den Belgiern. Ist zwar schon '96 erschienen aber da ich sie erst jetzt in die Finger bekommen habe usw. 12 tracks mit, ich sag mal, Skinhead typischen Texten. Musikalisch wird ein bißchen zu viel Metall an der Gitarre ausprobiert. Was noch erwähnenswert ist, ist das Cover: Drei Bobby's versuchen einen Skinheadmob aufzuhalten, aber da gibt es ja bekanntlich „No Holding Back!“ (JACK)

THUD!

MY BABY, MY BABY

EVENT HORIZON-Neben Starship Troopers der Absolute Knaller im Diesjährigen Sci-Fi/Horror Genre! Ein verschollenes Raumschiff wird nach 7 Jahren Aufgefunden. Von der Besatzung fehlt jede Spur. BLA! BLA? Nein! Keine Aliens sondern Sci-Fi meets Hellraiser! Selten so guten Psycho-Thriller gesehen! Leider gibt es keine 18er Fassung (wie im Kino) sondern nur die 16er Fassung auf Video. Da aber nur minimal von der FSK an diesem Movie rumgeschnibbelt wurde (einzelne Kameraeinstellungen), bleibt der Schaden erträglich und der Film empfehlenswert!!!

MY BABEEE...

WISHMASTER-Dieser nette kleine Horrorfilm muß wohl an der FSK vorbeigeschliddert sein. Ein Dämon erfüllt Wünsche, die allesamt nur einen Haken haben: Den Tod! Sadistisch, perverse Mordmethoden und ein leckeres Endgemetzelt sollen diesen Film für jeden Horrorfan zum Genuß machen.

BUT YOU'RE DEAD ALREADY.

CLOCKWORK ORGIE-Ja, meine Droogs! Damit habt ihr nicht gerechnet! Vier Oberspitze Hiwotschka im Clockwork-Outfit treiben das alte rein raus Spiel in diesem Porno der Langweiligen Art. Einzigt die Tatsache, Alex's Abenteuer mal aus der Sicht 4 netgeiler Damen zu begutachten, machen diesen Streifen Erwähnenswert. Ansonsten: "GÄHN!" (Ist halt was für Einsame Stunden mit Mutter Daumen und Ihren Vier Töchtern...)

THE DENTIST-Krank, kranker, Dentist! Ein durchgeknallter Zahnarzt zieht Zähne ohne Betäubung, bricht Kiefer und Bohrt wie Teufel drauf los! Wenn Leute in Nahaufnahme mit Zahnarztinstrumenten verunstaltet werden, schlägt eingefleischten Splatterfans das Herz doppelt so schnell. Aber Achtung: Wenn ein Deutsches FSK-Zeichen drauf ist, ist der Film der Zensur zum Opfer gefallen. Folgender Schnack muß draufstehen: "Verleih und Vermietung an Kinder usw." nur dann ist Ekelspaß der Harten Art angesagt!!

Termine:

Das KARTELL: 23.10.98 Lübeck/Body
& Soul - 30.10.98 Berlin/Schlagerfestival

Allnighter 'Enjoy Soul Music' 26.09.98
HH/Lola (Bergeforf) ab 20.30 Uhr

SKA-Soul-Reggae-Rocksteady Nighter
31.10.98 Lübeck/Bad Taste ab 21.00 Uhr

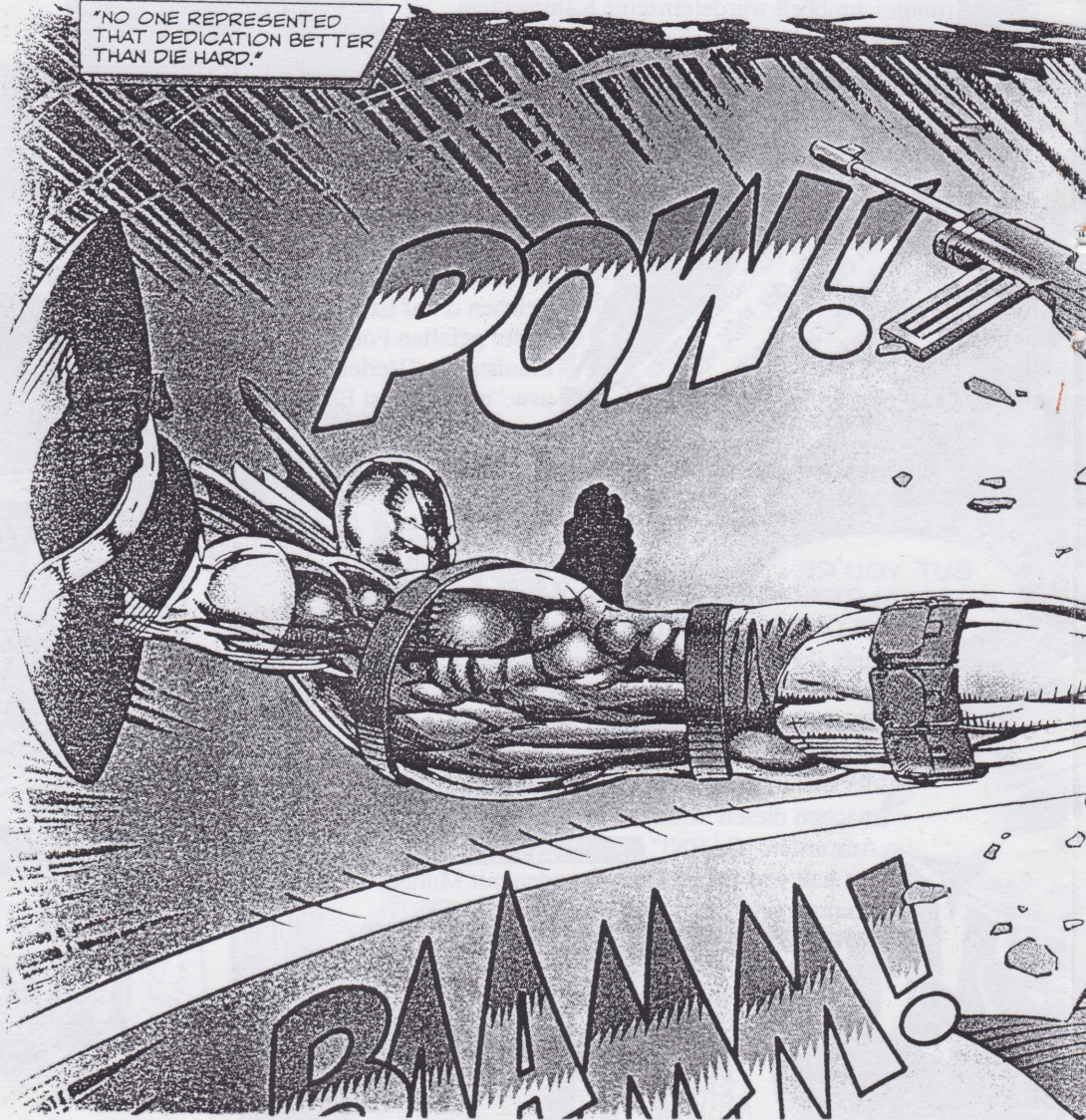
Loaded: 15.10.98 HH/Logo 17.10.98

Berlin/Wild at Heart 31.10.98

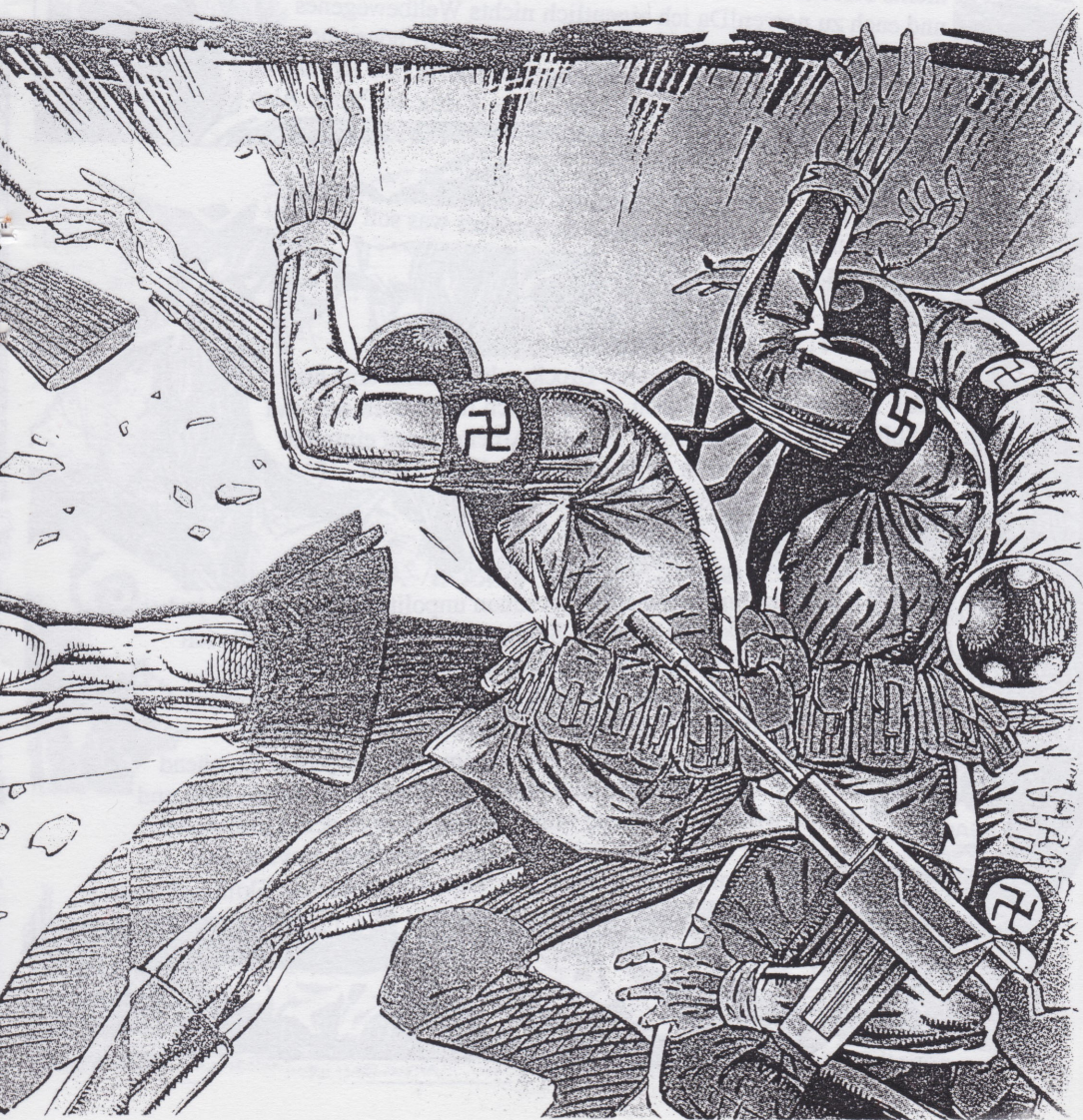
Köln/Between 28.12.98 HH/Fabrik

GOYKO
Plattene
(Support:
Ort: Stellv
Zeit: (Wör

"NO ONE REPRESENTED
THAT DEDICATION BETTER
THAN DIE HARD."



0 SCHMIDT+VOLXSTURM am 18.9.98
eröffnung in Berlin
:F.B.I.+Broilers)
werk(Danneckerstr. U-Bahn Warsch.Str.
rtlich) Na,so ab 21.00 UHR





NICHT ÜBER

ALLES KANN

MAN LACHEN!

So ich liege nun jetzt hier so in meinem Bett(leider allein)und hab nichts besseres zu tun als mit dunen Kopf die Lokalmös zu hören und euch zu nerven!Da ich eigentlich nichts Weltbewegenes schreiben wollte aber mir vorher(aus welchen Gründen auch immer)das RUDE AND RED durchgelesen hatte.Hab ich mir einfach gedacht ich bring eine kleine Zine Kritik zu Papier.Also denn mal los!

BEAU
LIKE
WO

IT WAS
DAS COVER!
Drei Glatzen umarmen die Weltkugel.Schön aber was soll ich dazu sagen?

DIE EINLEITUNG

Dort kamen mir schon die ersten Brocken hoch,denn dort hieß es,daß man als Skinhead doch seinen Arsch hochheben soll und für Solidarität und Marxismus und den Arbeitskampf eintreten soll.(Arbeitskampf voll in Ordnung aber jeder ismus ist SCHEIßE!)

YOU BE
GOOD BOY,
YOU HELP!
SHE CAN'T
THE VCR
Y'KN

BEAUTY IN
DEATH...

Ein jeder unpolitische(wer ist schon unpolitisch?)sein union jacket dort hinstecken soll wo die Sonne nicht scheint.Dies mußte ich erstmal verdauen,da sie Skinheads zwar nicht faschistisch unterwandern(soweit links,daß sie rechts wieder rauskommen)aber diese Jugendkultur mit einer politischen Richtung gleichsetzen.Also frag ich euch warum wird von jedem Skinhead verlangt,daß er eine extreme politische Einstellung haben muß,und warum wird ein Skinhead immer gefragt was er denkt und welche Einstellung er hat?O.K.wenn ein Stino dich fragt nervt es aber warum auch in der Zsene?Und warum hat ein Skinhead wenn er

nicht extrem rechts ist, verdammt noch mal extrem links zu sein?!?
Und warum muß man sich als Skinhead immer rechtfertigen?!?
Alles PC Kacke!!! Denn jeder Skinhead ist ein Individuum, der
seine eigene Meinung hat. (außer rechte die einfach nichts eigenes
im Schädel haben)

DO MAINTAIN
TOOKEN A **BAD**
DON'T FIGURE YOU
I STITCH ME BACK UP
A BRAND NEW
SINGER SEWING
MACHINE.

Ich verlang ja auch nicht, daß jeder Banker die
F.D.P. wählt. Also ziemlich schwachsinnig diese Idee Skinheads
politisch als eins zu sehen. Ich seh es als Antifaschist natürlich
gern, wenn sich Leute gegen rechts stellen und noch besser find ich
es, wenn sich Skinheads gegen rechts stellen

UH.
...HNNN??

Aber was ich nicht
gut finde ist, wenn Skinheads Skinheads sagen, wie sie zu denken
haben. Es reicht wenn das die Bonzenklasse schon versucht!!!

DER INHALT!

Ein netter Bericht über den Docker Streik in Liverpool. Ansonsten
sehr viele kluge sprüche, ein Bericht über streetrock welches ich
mir alles aber nicht so genau durchgelesen habe. Ich weiß das outet
mich als intolerantes Arschloch aber nach dem Vorwort war das
Heftchen für mich das reinste Brechmittel und ich keine lust hatte
der Kloschüssel weiter zu lesen hab ich es lieber gelassen. Nach-
dem ihr PC Fanatiker mich jetzt sowiso für'n Fascho haltet kann
ich auch zum Schluß kommen.

ALSO DER SCHLUß!

Da kann ich nur noch sagen, daß das Rude and Red zwar gut
gemacht ist und einige sachen mich auch persönlich interessiert
haben (z.B. Docker Streik in Liverpool) aber diese überhäßliche
Haltung alle Skins als Redskins haben zu wollen (was genau so
dämlich ist alle Skins als moderne SA zu sehen) veranlast mich
dazu dieses Zine dahin zu secken, wo das union jacket bestimmt
nicht hinkommt!

RUDE
AND
RED

STAY S.H.A.R.P.!!!
Jake ganz kritisch!

SSS PUNCH

LE-INTERVIEW MIT DEN PLASTIK SKANSTERS!

Als wir beim Walwarin Festival am 21.08.98 als Security ein bisschen Kohle nebenbei verdienten hatten wir auch noch die Gelegenheit ausgenutzt um die Plastik Skansters zu belästigen!

B.O.: Seit wann gibt es euch jetzt schon?

P.S.: In der jetzigen Bandformation seit 1992. Seit dieser Zeit widmen wir uns dem SKA!

B.O.: Was habt ihr vorher Musikalisch gemacht?

P.S.: Vorher haben einige Punk gespielt, andere waren in der Wave-Szene tätig bzw. 80er-Jahre. Irgendwann hatte man halt keinen Bock mehr drauf und Verschied sich dem SKA.

B.O.: Wieviele Platten habt ihr schon draußen?

P.S.: Bis jetzt leider noch keine. Es bestehen zur Zeit nur Demo-Tapes von uns.

Ist denn irgendwas in der Richtung geplant?

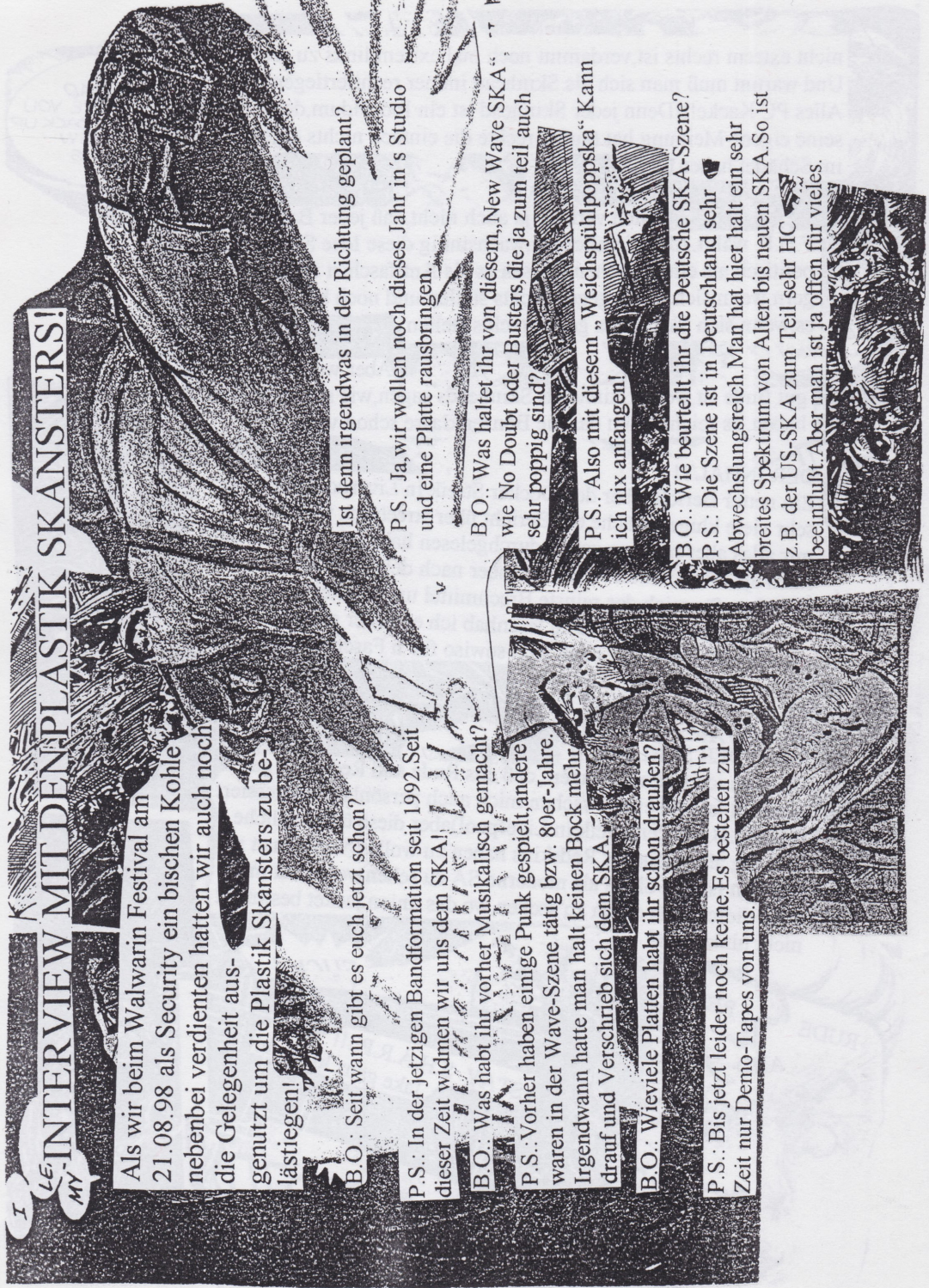
P.S.: Ja, wir wollen noch dieses Jahr in 's Studio und eine Platte rausbringen.

B.O.: Was haltet ihr von diesem „New Wave SKA“, wie No Doubt oder Busters, die ja zum teil auch sehr poppig sind?

P.S.: Also mit diesem „Weichspühlpoppska“ Kann ich nix anfangen!

B.O.: Wie beurteilt ihr die Deutsche SKA-Szene?

P.S.: Die Szene ist in Deutschland sehr abwechslungsreich. Man hat hier halt ein sehr breites Spektrum von Alten bis neuen SKA. So ist z.B. der US-SKA zum Teil sehr HC beeinflusst. Aber man ist ja offen für vieles.



B.O.: Einige Stücke waren ja heut Abend Geocvert von euch. Wie steht ihr dazu?

P.S.: Nun, das war halt aus Spaß. Wir wollen aber auf keinen Fall eine Kopie sein, sondern unseren Eigenen Sound vertreten!

B.O.: Habt ihr für Zukunft eine Tour in Planung?

P.S.: Leider nein, da wir zu sehr mit unseren Familien bzw. unseren Job's zu tun haben, von da her können wir leider nur im Regionalen Raum bzw. Schleswig-Holstein auftreten.

B.O.: Laut Gerüchten besteht ja Kontakt zum SKArtell. Habt ihr gemeinsame Gigs in Planung?

P.S.: Also das mit dem Kontakt stimmt, wenn alles klappt treten wir zusammen bei der 3. Kieler SKA Night auf. Ebenso besteht die Idee einen gemeinsamen Auftritt in Lübeck zu Organisieren. Das ist aber alles noch nicht spruchreif.

B.O.: Mit welchen Bands seht ihr denn schon Aufzutreten?

P.S.: Also bis jetzt waren wir die Support-Band für die Toaster, Butlers,... (hoffentlich ist das richtig wir waren doch ganz schön besoffen die Redax!)

B.O.: Wie hat euch das Publikum so aufgenommen?

P.S.: Eigentlich ganz gut. Aber so vor 2 Monaten hatten wir einen Gig im Logo in HH. Und irgendwie hatten die Hamburger wohl die Meinung: "Watt de Buer nich kennt, dat Freet er o nie!" Obwohl ein paar Leute zumindest Mitgewippt haben.

B.O.: Wie setzt sich euer Publikum zusammen?

P.S.: Bunt gemischt. Also von alt bis jung, von Punk, Hippie, Skinhead. Normalo ist alles Vertreten. Bis jetzt lief auch alles streßfrei ab und so soll es auch bleiben. Es ist einfach ein geiles Gefühl, wenn alle zusammen Party machen und gemeinsam Amüsieren!

B.O.: Welche Erfahrung habt ihr mit eurem Skin/Punk Publikum gesammelt? So von wegen, daß diese Gruppierungen ja zu ausgelassenen Party's stehen als andere Leute!

P.S.: Wie gesagt, bis jetzt gab es keinen Ärger, außerdem wissen wir ja auch, was für Leute wir mit unserer Musik ansprechen. Und wenn Leute eben ein bißchen Krasser Feiern, so erinnern sich einige von uns mit Sicherheit an früher. Dort haben wir selbst genug rungesuhlt... wird also Akzeptiert.

featuring: **TOASTERS - Lübeck**

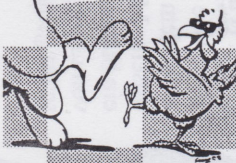
JA Treibband

25.08.98

6

Tja, was für ein Tag. Ein Dienstag und die Toasters besuchten unsere schöne Hansestadt zum zweiten mal. Man war stark am überlegen, ob man sich die Band nun angucken sollte, denn zum ersten muß unsereins nächsten Tag arbeiten und zum zweiten würde man sie in Hannover bestaunen dürfen. Nach einigem hin und her gab man sich schließlich doch geschlagen und bereitete sich auf den Abend vor. 20.30 Uhr Ankunft und die bekannten Besucher begrüßt. 21.30 Uhr Beginn und ich war doch sehr erstaunt, wie voll der Laden doch in der Woche sein kann. Eine menge langhaariges Volk eröffnete den Tanz. Unsereins hielt sich diesmal doch mehr im Hintergrund, denn so richtig wollte meine Stimmung nicht steigen, was keinesfalls an der Band lag. Die Toasters spielten mal wieder ein super Set, wobei ich sagen muß, daß das eine oder andere Stück mal wieder viel zu schnell gespielt wurde, wie man von den Tonträgern gewohnt ist. Trotzdem war es eine Bobenstimmung und nach ca. 1 1/2 Std. war dann auch Ende. Ich muß sagen, die Toasters kann man sich doch immer mal wieder angucken.

(SNEK)



BLUEBEATS USA

+ special DJs

Mi. 8.4. Münster - Gleis 22

Hafenstr. 34 Tel. 0251-525941 Einlaß 20:30h Beginn: 21:30h

Do. 9.4. Hamburg - Erik mit SCHWARZ AUF WEISS

Arnerstr. 36 Tel. 0411-251111 Einlaß 20h Beginn 21h

Fr. 10.4. Berlin - S

enstr. 190 Tel. 030-251111 Einlaß 20h Beginn 21h

So. 11.4. Leipzig - Isl: mit A

ger Str. 3 Tel. 0341-251111 Einlaß 20h Beginn 21h

Mo. 12.4. Angen

enwiese 1 Tel. 030-251111 Einlaß 20h Beginn 21h

Di. 13.4. Nach-Pa

ger Str. 7 Tel. 030-251111 Einlaß 19h Beginn 20h

Mi. 15.4. nchen

ger Str. 6 Tel. 030-251111 Einlaß 20h Beginn 21h

Do. 18.4. ich - D

ohn ueber

Fr. 19.4. iburg - aus

761-349 Einlaß 20h

So. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

Mo. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

Tu. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

We. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

Do. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

Fr. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

So. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

Mo. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

Tu. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

We. 19.4. aus

761-349 Einlaß 20h

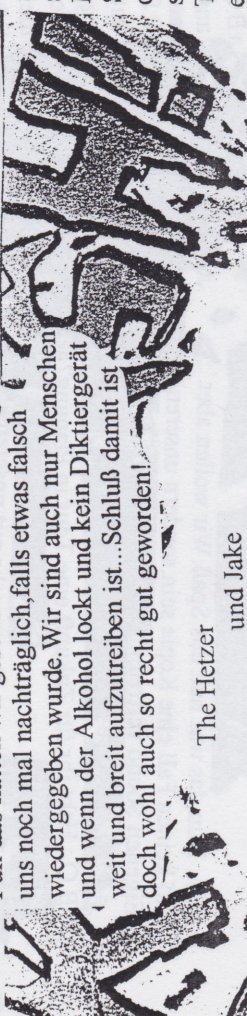
GROVER
records
Tourneeleitung:
Moskito Promotion
fax (49) 251 - 4848 940

MONSDALE
LONDON

EASTEND
VERSAND
British Shoes & Clothing
Rigastr. 9 - 23560 Lübeck
Tel. 0451 - 58317-0 Fax 58317-25
bitte kostenlosen Katalog anfordern!

Puh das hätten wir geschafft. Wir entschuldigen uns noch mal nachträglich, falls etwas falsch wiedergegeben wurde. Wir sind auch nur Menschen und wenn der Alkohol lockt und kein Diktiergerät weit und breit aufzutreiben ist...Schluß damit ist doch wohl auch so recht gut geworden!

The Hetzer
und Jake



DIE BLUESBROTHERS UNTERWEGS!!!

MIKE
SEAR!

Hallo Leute hier ist Jake Blues und ich habe eine Mission .Ich bin unterwegs im Namen des Herren um euch von einem Wochenende zu berichten,welches mit diesen Stichpunkten zu beschreiben ist.

Oi! the Sangria Party(mit orginal Ballermann 6 Strohälmen), running riot Travemünde(oder"with a broken bottle in his hand"), ein sehr poppiges SKA awakening,Oi! the Schlammparty(mit einer sehr fickrigen Nazifotze)und ein sehr schicker Streßtag um alle Schäfchen von Gottes Herde nach Hause zu bekommen.

Ach,ja da war ja auch noch eine verry NICE Party in Flensburg,wo wir dann doch nicht so lange waren.

Also dann fang ich mal von vorne an,als erstes wäre das die Oi!the Sangria Party,welche eigentlich ein Göttlicher Zufall war.Denn als meine Wenigkeit und zwei Bandmitglieder mit dem roten diabolischen Blusemobil zu meinem Bruder Elwood gefahren sind ahnten wir noch nicht was das Wochenende bringt.Doch da wir den weiten weg nach Travemünde auf uns genommen haben hatten wir es schon vor krachen zu lassen.Was auch sehr früh losging. Denn nach der ausschweifenden Begrüßung war es erstmal angesagt göttlich Alkoholische Getränke zu organisieren.Dies hatten wir dann vor auf die legale Art und Weise zu machen.Also einkaufen.



SO THEY PASS THE CIDER ROUND BUT GORMAN

AND BENN
BIGGEST
HE'S ALL

Na gut als wir uns dann so in den Verkaufshallen so umgesehen hatten und uns nicht so richtig entscheiden konnten was wir nun trinken sollten. kam mir eine göttliche Eingebung. SANGRIA! SANGRIA! SANGRIA! Na ja die Leute haben zwar ziemlich blöde geschaut als wir mit Sangria, Korn und Original Ballerman 6 Strohhalme bewaffnet auf den Weg zu meinem Bruder machten. Als wir da waren mußten wir nur noch einen Eimer organisieren, welches sich auch nicht als das Problem herauskristalisierte, da wir einfach eine Backschüssel mißbrauchten.

IST TIPPING THE BOTTLE
R SPURTS OUT OF
KIIN'S GOB AND DOWN HIS SHIRT.

Also nach dem jeder mit mindestens 2m Strohhalme ausgerüstet die Sangria-Kornmischung angetestet hatte, und für gut befunden hatte (bis auf einen Live is Live na na nanana) stieg die Stimmung stätig an. (Ab hier wird der Bericht dank 2 Promille sehr wage) Im laufe unseres göttlichen gezeches stießen dann noch mehr kurzhaarige dazu. Da der Vorrat an Alkohol leider zu schnell dem Ende neigte beschlossen wir noch eine kleine Kneipentour in Angriff zu nehmen.

Als erstes beehrten wir Gießbert und tranken ein oder zwei Bierchen zu Liedern wie „A message to you“ und „should I stay or should I go“. (Diese geile Musikbox hat der Bastard : aber inzwischen abgenommen 1000 Jahre Pech für das Arschloch) Danach sollten wir uns dann auf den Weg in eine benachbarte Lokalität begeben. Dort angekommen fröhnten wir dann sehr schnell dem Saufen. Anders kann man es wirklich schon nicht mehr nennen. Die Stimmung war auch sehr ausgelassen unter den 5-8 Glatzköpfen. (wie gesagt je später der Abend desto dunkler die Erinnerung) Dies sollte sich aber schlagartig ändern. Denn als einer von uns die Orientierung verlor und gegen eine Wand lief fühlte ein Gast dieses Ladens sich dazu Berufen einen selten dämlichen Kommentar abzulassen, welcher hier wörtlich zitiert wird: „Ey, man, Ey du Arschloch Ey pass doch auf Ey was du machst EY.“

DUNNO

FUNNI

Diesen tollen Satz konnte unser fast orientierungsloses Schäfchen ja nicht auf sich sitzen lassen und pöbelte (so weit es der Zustand zu lies) auf bester Straßenmanier zurück. Das konnte der Pseudorambo sich natürlich auch nicht gefallen lassen und stand auf. Da es sehr unfair gewesen wäre, wenn mein Kollege sich mit im gehauen hätte, (kommt nicht gut, wenn man sich an seinem Gegner festhalten muß) mischte ich mich dann auch ein. Und da noch so ein Selbstmordkandidat aufgestanden ist mischte mein Bruder auch mit.

Erwood nahm dann Endsture mit in die Eier
schr wörtlich versuchte sich dann auch im Flaschenzielwurf, was auch
eine volle Zwölf auf die Lippe gab. Ich flog derweilen dank dem
Sangria erstmal nach links und dann nach rechts bis ich den Spacken
endlich zu fassen hatte und meine Bierflasche 1bis3mal
(Anmerkung der Redax: Es waren 5mal) auf seinen Schädel geprügelt
habe Wohl gemerkt alles im Knien. Ich dachte also so bei mir:
„Die Flasche hat sich ins Kosmische nichts aufgelöst also hat der
genug.“ Ne, weit gefehlt der stand tatsächlich nochmal auf und

THEN ALL THE OTHER SKIN
AND THERE'S THE USUAL.

streichelte mich zweimal mit seinen Turnschuhen. Durch diese
Aktion fühlte ich mich dann zur allgemeinen Belustigung genötigt
einen Bierhumpen auf ihm kaputtzukloppen. Nach dieser
aufregenden Minute haben wir uns dann doch zum Ausgang
begeben und sind wieder zu Gießbert gegangen. Dort hatten wir
dann eine Begegnung der dritten Art. Denn irgendwelche grünen
Männchen wollten dann Identifizierungspapiere sehen. Für die
Verständigung zwischen Mensch und weniger Intelligenten Wesen
tun wir ja alles.

Als wir dann schließlich alles wieder hatten zogen
wir dann mit einigen lustigen Liedern auf den Lippen Richtung
Bettchen. (unsere friday night hit list: Police Car, A.C.A.B. und
Yellow Submarine)

So da wären wir nun am Samstag Morgen zwar verkatert aber im
Angesicht eines, von Gott geschenkten, neuen Tages voll von Vor-
freude. Das einzige was mir diesen Morgen etwas versaut hat ist die
Tatsache, daß mein weißes Perry voll mit Blut ist und glaubt meine
Brüder es ist nicht meine Blutgruppe.

JESUS AND YOU KNOW WHAT
MARTIN GOES A BIT MENTAL.
GRABS RUBY, GRABS HER
WITH HIS AND RUB
HERSELF

HE'S TRYING TO FINGER HER, LITTLE

Aber da der Bastard mehr als nur schmutzige Klamotten diesen Morgen gehabt hat ist im verziehen. (außerdem gibt es ja DAN KLORIX!) Also genug mit diesem herumgejammer bin ja schließlich kein Mädchen. Wo war ich denn?...

Ach, ja erstmal Frühstück und als wir damit fertig waren hatten wir uns aufgemacht nach Lübeck um das SKArtell mal Live und in Farbe zu betrachten. Dieses Vergnügen konnten wir dann auch noch umsonst genießen. Aber im nachhinein war die Erwartung wohl zu hoch gesteckt, denn was wir da auf der NDR-Bühne sahen war sein Eintrittsgeld wert. Nah, ja vielleicht lag dieser Poppige Sound auch an den öffentlich rechtlichen und Geld-technischen Einflüssen.

Die Konsequenz daraus ist nun kein Wort mehr darüber zu verlieren, denn das SKArtell hat vorher schon oft genug bewiesen was es drauf hat und da der Bericht in der Vergangenheit geschrieben ist kann nur sagen, daß sie auch nach diesem komischen Auftritt wieder ihre alte Form wieder haben. Jedenfalls hatten wir uns danach, nach langem hin und her, auf den Weg nach Flensburg gemacht. Dort hatten Nice und Sören zu einer kleinen Party geladen, wo wir natürlich nicht fehlen durften. Nach einer unendlichen Suche fanden wir dann schließlich gegen Abend doch noch die Party, welche für uns aber nicht so prädestiniert schien um länger zu bleiben. Nicht das man mich jetzt falsch

verstehen die Leute und die Stimmung war voll im grünen Bereich aber wir konnten und wollten uns nicht damit abfinden zwischen irgendwelcher Gartenstühlen besoffen rumzuliegen und von einer Hundemeute gehetzt zu werden wovon so ca. 6 der Zahl vertreten waren. Hört sich im nachhinein ziemlich weich an doch mein Bett war mir am ende doch sehr recht, auch wenn ich es mit Willem teilen mußte aber dazu später.

Viel rumtelniert aber nichts anderes zu Finden. Doch da gab es ja noch meine heiligen Kellerräume wo wir dann auch hinfuhren. Aber nur noch zu viert, da unser Schlafwandler es Vorzug in Flensburg zu nächtigen.

HORRIBLE LITTLE MONSTER AND
SHE'LL CALL THE FUKKIN COPPERS

Kaum bei mir angekommen teilte man uns die Nachricht mit, daß ein Dorffest im Zelt an diesem Abend stattfindet. Kaum überlegt machten wir uns dann auf den Weg zu dieser Festität. Dort, so schien mir, wurde eine Metamorphose zu einer Ost Bauern Disco vollzogen denn dank des starken Regens spielte sich das geschehen

nicht wie sonst auf dem ganzen Platz ab, sondern im Zelt. Die Tatsache das uns Mrs. Simone mit seiner Anwesenheit ehrte hebte dann doch noch unsere Stimmung. Da waren wir also inzwischen wieder fünf Kahlgeschorene Jungens die sich anhand der Tatsache das der Laden voll mit Kindergartenfaschos war doch sehr viel Spaß hatten. Denn diesen besagten Kindern konnte man dann sehr gut erklären, daß SKA Skinheads Kegen Anarchismus heißt HÖ, HÖ, die hätten uns auch geglaubt, daß die Black Panthers eine Tarnorganisation des Ku-Klux-Klans waren.

BOLLAAAAKKS!

Aber einer von uns hatten dann doch noch ein bißchen mehr spaß mit einer Kameradin. Herrn W. aus L. zuliebe gehe ich da jetzt mal nicht weiter darauf ein. So, so da sind wir nun alle stinkbesoffen aber glücklich über den Umstand das wir nun doch alle den Schlaf des Gerechten kriegen werden. Außer mir, da ich ja wie gesagt mit Willem mein Bettchen teilen muß. Eigentlich wollten wir uns ja das Bett gleichmäßig und gerecht teilen aber wie unser Willem nun mal so ist endete das ganze dann 70 zu 30 zu seinen Gunsten.

DO 'EM UP!

(Das alles hätte ich ja noch ertragen aber wie der zufall so will wachten wir beide mitten in der Nacht auf und Willem ist nichts besseres eingefallen zu sagen als: „Schlaf ruhig weiter Hase!“ worauf ich dieses auch mit einer leichten Verwirrung

**DO ME FUKKIN
SHIRT AND**

auch tat. Obwohl mir dabei nicht so recht wohl dabei war. Am Sonntag wußte man natürlich nicht mehr sehr viel über die Ereignisse vom Vortag. Nach etlichen Litern Alkohol.- und Geschmacksfreier Flüssigkeit und einer guten Mahlzeit wurde der Nebel in den Gehirnwindungen immer weniger und wir kamen zu dem Entschluß das es doch besser wäre wenn alle in ihr vertrautes Heim kommen. Die Rendsburger Delegation bestehend aus einem Skinhead wurde dann per Bus und Bahn nach Hause gelotet. Die Lübecker habe ich dann mit einem Schulkollegen von Kiel aus Heimwerts befördert. Für mich hieß es dann auch noch für eine Woche NMS-Berufsschule bevor ich mein Kiel wieder sehe.

mit freundlichen

und so tddeltt

euer J.

DIE WALLI FEIERT EIN SOMMERFEST!

NOT THAT WE
MIND MUCH...

Tja denn mal los zum Sommerfest der Walli in Lübeck. Dort sollten so um die 20 Bands spielen für den Preis von, na ja das weiß ich wohl nicht mehr so genau, denn der Genosse Alkohol hat für so einige Verwirrung im Schädelbereich gesorgt. Aber wo wir schon mal bei Genossen sind können wir ruhig mal darauf eingehen, daß sich doch tatsächlich eine Delegation von PDS-Parteisäcken aufgemacht hat einen „INFOSTAND“ herzurichten, anstatt sich selber hinzurichten. Na ja wer meint, daß Parteipolitik dahin gehört, der soll halt damit glücklich werden. (Anmerkung der REDAX: Er kann auch verrecken)

Also zurück zum Bericht. Von den Bands, die da waren wollte ich mir eigentlich nur die SKATALITES ansehen, denn der Rest war nur Hippie, HipHopHopperDieHop oder Pseudopunk Ausschuß. Dementsprechend war dann auch das Publikum. Es hatte sich aber auch zum Glück eine größere Anzahl von Kurzhaarigen SKAnkstern angefundeten. Es wurden auch zwei RUDYS gesichtet. (Hallo Ingo Hallo Rudy Willy na wessen Feueröl!g war denn jetzt SKANKIGER?HÖ!HÖ!) Also das Publikum war bereit für die alten großen Herren des SKA!

Sie fingen dann auch so gegen 20.00 Uhr an ihr gewohnt gutes Programm zu spielen. Nach dem zweiten oder dritten Song gab es kein halten mehr, alles was Stiefel (oder Birkenstock?!?!?) an den Füßen hatte fing an zu SKANKEN. Nach einer weile trat dann auch endlich die Stimme des SKA auf die Bühne. DOREEN SHAFFER.

Was soll ich dazu noch sagen nach dem Lied „SUGGAR, SUGGAR“ lief selbst mir eine Träne der Rührung und des Glückes über die Wange oder war es Bier? Das konnte ich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr so recht bestimmen. Also wie gesagt der Abend war ein voller Erfolg, dem sich keiner entziehen konnte.

Außer vielleicht die Torpedo Kiel Besatzung die unter Führung des Königs eine halbe Stunde nach Konzertschluß eintrotteten und doch recht verdattert waren, daß sie die SKATALITES verpaßt haben.

Aber nichts zum trotz
den...HALLELUJA!

**BURGER
KING**

heilt alle Wun-

JACK BLUES!



Rostock, Grubenstr. 6

Tele: 0381 - 4 99 76 69

Lübeck, Braunst. 38

Tele: 0451 - 70 57 58

Schwedt, Wittenburger Str. 57

Tele: 0385 - 73 88 55

Internet: www.eastend.de

...und

überhaupt



HESSISCHES SKA FEST '98

Sa. 03.10, BULLENHALLE, Festplatz
in KIRCHHAIN (bei Marburg)

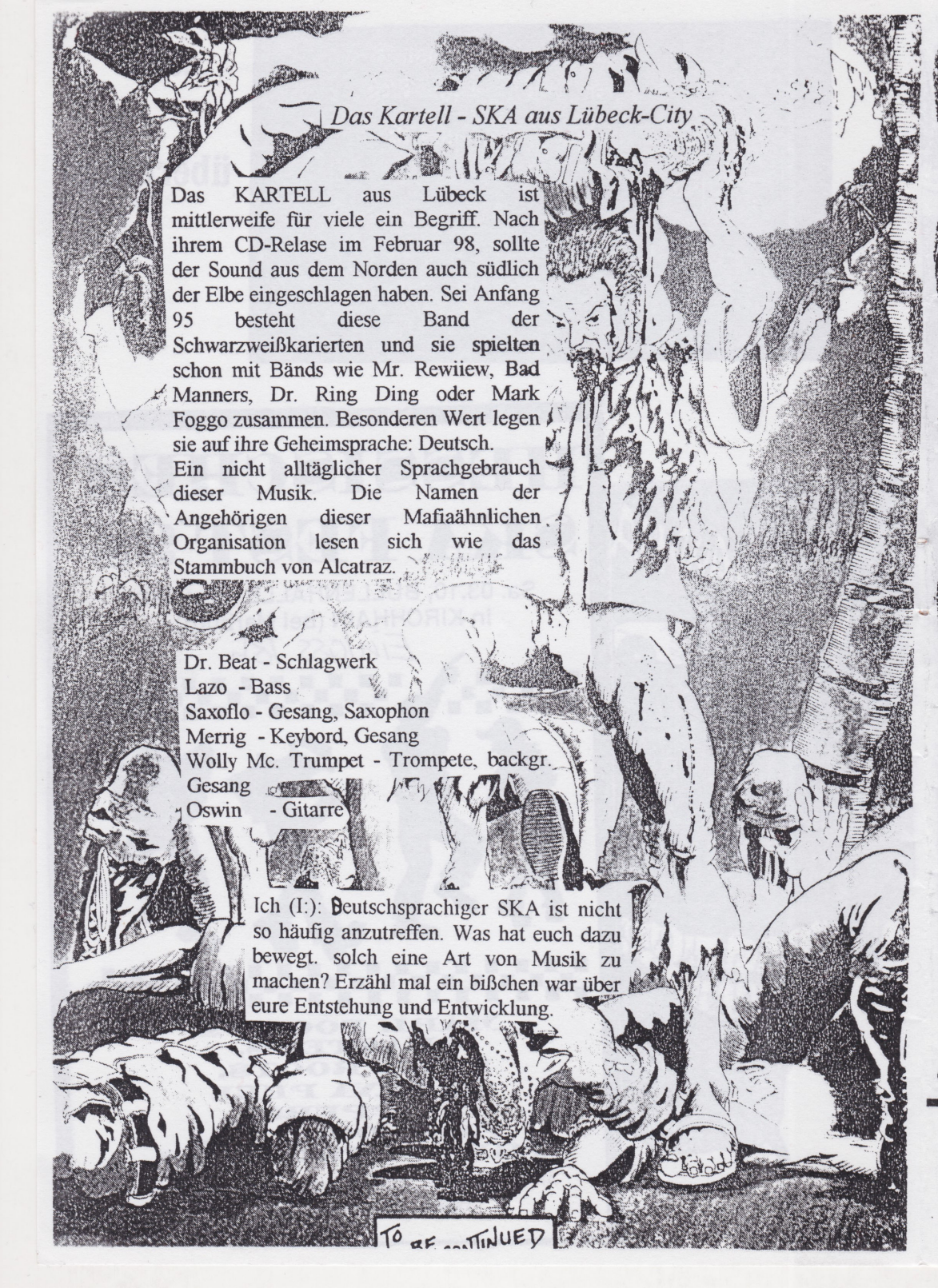
Einlass 18h



**MARK FOGGO'S
SKASTERS,
SPICY ROOTS,
BAYANA PEEL
SLIPPERS,
FRAU DOKTOR,
THE BEATBUSTERS**

AK: 25 DM, VVK: 22 DM + Geb. über Musikladen MR

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Das Kartell - SKA aus Lübeck-City

Das KARTELL aus Lübeck ist mittlerweile für viele ein Begriff. Nach ihrem CD-Release im Februar 98, sollte der Sound aus dem Norden auch südlich der Elbe eingeschlagen haben. Sei Anfang 95 besteht diese Band der Schwarzweißkarierten und sie spielten schon mit Bänden wie Mr. Rewiiew, Bad Manners, Dr. Ring Ding oder Mark Foggo zusammen. Besonderen Wert legen sie auf ihre Geheimsprache: Deutsch. Ein nicht alltäglicher Sprachgebrauch dieser Musik. Die Namen der Angehörigen dieser Mafiaähnlichen Organisation lesen sich wie das Stammbuch von Alcatraz.

Dr. Beat - Schlagwerk

Lazo - Bass

Saxoflo - Gesang, Saxophon

Merrig - Keyboard, Gesang

Wolly Mc. Trumpet - Trompete, backgr.
Gesang

Oswin - Gitarre

Ich (I.): Deutschsprachiger SKA ist nicht so häufig anzutreffen. Was hat euch dazu bewegt, solch eine Art von Musik zu machen? Erzähl mal ein bißchen was über eure Entstehung und Entwicklung.

TO BE CONTINUED



Wolly (W.): Das Kartell besteht sein Anfang 95. Wir sind ein Haufen Musiker, die früher teilweise in anderen Bands mitwirkten. Ein Teil von uns spielte schon länger mit dem Gedanken, eine SKA-Bänd zu gründen mit deutschen Texten, da es zu diesem Zeitpunkt eine Rarität war solch eine Musik zu machen. Außerdem fanden wir es Besser, Texte in unserer Muttersprach zu singen, weil dadruch die Message klarer rüberkommt und man sich nicht hinter einem Schulenglich verstecken muß, an denen viele Bands schon scheiterten. Unser 1. Auftritt war 95 auf einer Party in Bleckede, der uns animierte unser Werk forzufahren. Frühjahr 96 erschien dann unter ersten Demo-Tape, das sehr schnell vergriffen war. Danach folgten Auftritte im Norden und dem Umland. Die Grundbesetzung ist bis auf den Gitarristen noch aktuell. Für Auftritte ist mittlerweile ein 2. Saxophonist integriert worden. 1998 kristallisierte sich eine klarere Linie aus der Stilrichtung heraus, in der wir viele Elemente, w. z.B. NDW, mit einbezogen und diese auf unserem ersten Longplayer dem Volk präsentierten.



I: Eure Debut-CD scheint gut angekommen zu sein. Die erste Auflage ist, glaube ich, ausverkauft? Habt ihr mit so einer starken Resonanz gerechnet?

W: Um den Fortschritt nicht im Wege zu stehen, mußten wir nach dem Demo-Tape

etwas neues veröffentlichen. U.a. nahmen wir für den Lonsdale-Sampler ein Stück auf, das der Grundstein für unsere CD war. Die restlichen Stücke entstanden in einer Eigenproduktion, wie auch die komplette CD.

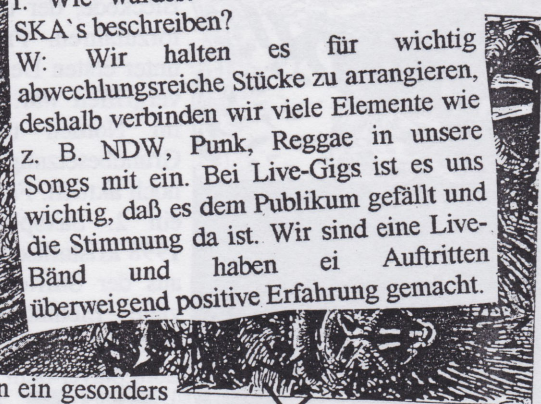




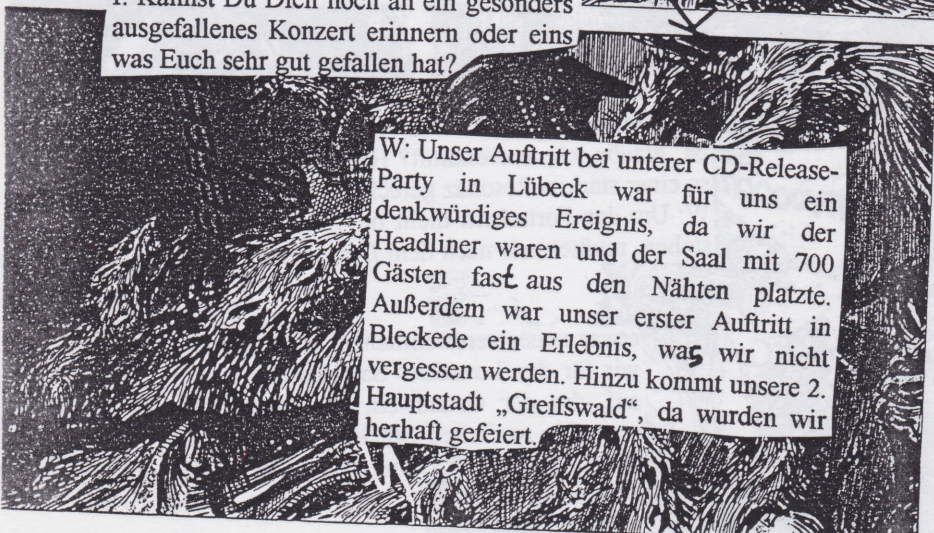
Druch das geringe Bugett
pressten wir eine geringere Auflage und
übernahmen den Eigenvertrieb. Dadruch
rechneten wir natürlich nicht mit so
einem guten Absatz. Nach unserer CD-
Release Party, mehreren Konzerten und
einigen Promotion-Aktionen an sämtliche
Mailorder, wurde überraschenderweise die
gesamte Auflage verkauft. Außerdem
zeigten zwei Plattenfirmen Interesse, so
daß die CD für uns ein voller Erfolg war.
Eine Nachpressung halten wir nicht für
ausgeschlossen. Also haltet eure Augen
offen und Kaufen.



I: Wie würdest Dur euren Sound des
SKA's beschreiben?

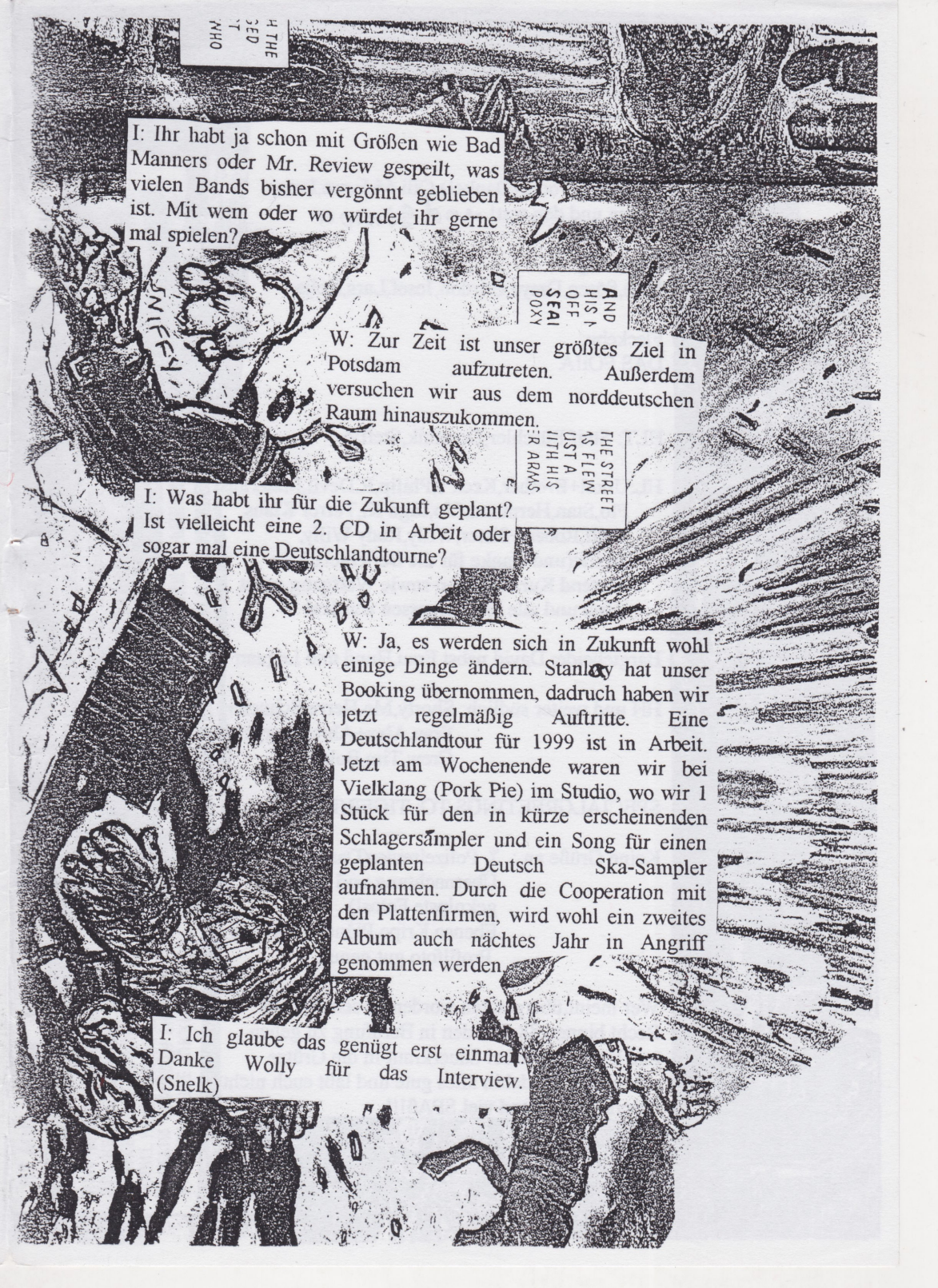


W: Wir halten es für wichtig
abwechslungsreiche Stücke zu arrangieren,
deshalb verbinden wir viele Elemente wie
z. B. NDW, Punk, Reggae in unsere
Songs mit ein. Bei Live-Gigs ist es uns
wichtig, daß es dem Publikum gefällt und
die Stimmung da ist. Wir sind eine Live-
Bänd und haben ei Auftritten
überwiegend positive Erfahrung gemacht.



I: Kannst Du Dich noch an ein gesonders
ausgefallenes Konzert erinnern oder eins
was Euch sehr gut gefallen hat?

W: Unser Auftritt bei unterer CD-Release-
Party in Lübeck war für uns ein
denkwürdiges Ereignis, da wir der
Headliner waren und der Saal mit 700
Gästen fast aus den Nähten platzte.
Außerdem war unser erster Auftritt in
Bleckede ein Erlebnis, was wir nicht
vergessen werden. Hinzu kommt unsere 2.
Hauptstadt „Greifswald“, da wurden wir
herhaft gefeiert.



I: Ihr habt ja schon mit Größen wie Bad Manners oder Mr. Review gespielt, was vielen Bands bisher vergönnt geblieben ist. Mit wem oder wo würdet ihr gerne mal spielen?

W: Zur Zeit ist unser größtes Ziel in Potsdam aufzutreten. Außerdem versuchen wir aus dem norddeutschen Raum hinauszukommen.

I: Was habt ihr für die Zukunft geplant? Ist vielleicht eine 2. CD in Arbeit oder sogar mal eine Deutschlandtourne?

W: Ja, es werden sich in Zukunft wohl einige Dinge ändern. Stanley hat unser Booking übernommen, dadurch haben wir jetzt regelmäßig Auftritte. Eine Deutschlandtour für 1999 ist in Arbeit. Jetzt am Wochenende waren wir bei Vielklang (Pork Pie) im Studio, wo wir 1 Stück für den in kurze erscheinenden Schlagersampler und ein Song für einen geplanten Deutsch Ska-Sampler aufnahmen. Durch die Cooperation mit den Plattenfirmen, wird wohl ein zweites Album auch nächstes Jahr in Angriff genommen werden.

I: Ich glaube das genügt erst einmal. Danke Wolly für das Interview. (Snelk)

GRÜßE AN

KIEL:

Olof, Sven, Todde (Danke!), Olli, 65, Lewe, Lars,
Hagen und den rest! *und Simon*

Flensburg:

Nice, Sören, Drey, Gordon, Josef, Lars, Kolja

Fleckeby:

DAS FOiA

HLT: Steif, Büschler, Dominik, Steffin

HL: Urkel+Brother, Keck's, Philip, R. Devil, Maternus
Flo, Stan, Hermann, Clo, Ingo K., Terror Klaus,
Wulf, Robert+Sister, Willy, Rudy Willy,
Steffie (und Danke für die Berichte!), Alle
Eastend Kurzhaarigen sowie Wolfgang nebst
Band und alle die Vergessen wurden!

Bargtheide: David nebst Frau, Hund und Leguan

HH und weiter südlich: Shorty, Mo, Herrn Schneil+
Frau, Alex+Ahrensburger
Crew, Tim, Bohne

SPECIALGREETINGS TO: TIGER (R.L.P.)

Keine Grüße an : 7. Polizeirevier (Danke für
Übernachtung und heimlich
geknipte Fotos!)
Ebenso Kripo Plön (Na, war das
Profilfoto gut genug?)

Wer meint, übergangen worden zu sein, hat das
Recht binnen 88 Stunden in Berufung zu gehen
und kann sich dabei Sauerkraut in die Grütze
schmieren. Bis dahin alles gute und laßt euch nicht
unterkriegen... und viel SPAß!!!

BEI DIESEM GEDRUCKTEM WORT HANDELT ES
SICH UM EIN RUNDSCHREIBEN AN FREUNDE !!

OHNE FINANZIELLEN GEWINN!!
ES IST AUCH KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM
SINNE DES PRESSEGESETZES!!!

AND THAT'S THE FUKKIN STORY OF
MARTIN ATCHISON THEN. HE
MIGHT HAVE LOOKED LIKE A
WANKER WHO COULDN'T WANK
BUT HE WAS ONE OF US. WE CALLED
HIM MARTIN 'ATCHET.

HE WAS A SKIN. ALL RIGHT ?

THE END